



### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1922

388 (25.8.1922) Mittag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-205109

dis.

明 1000

# annheimer General-Alnzeiger

Seingspreise: In Mannheim und Amerdung medailich in ins haus gebrocht Mart 70.—. Durch die Post bezogen innen, Mart 250.—. Einzelnummer Mt. 2007. Lutwigsdeffent in Inde Amerikaanse in Caden und Nr. 2017. Lutwigsdefen um den, houptgeichditstrute E 6. 2. Geschäfter. Nederliebe in Gaben und Nr. 2017. Lutwigsdefen um den, houptgeichditstrute E 6. 2. Geschäfter. Nederliebe in Statement 2018. Daziste für des Burmers 2018. Seingrammen Phreiser in der 2018. Daziste men 2018. Daziste

# Badische Neuelle Paachrichten "Annahme folie Beine Beine Mei. 16. ... ausen. Mr. 18. ... Beine Meilenger u. Hand, Reft. Mr. 40 ausen. Mr. 18. ... Beine Meilenger u. Jane "Aus. 20", Indel, Reft. Mr. 40 ausen. Mr. 18. ... Romahme folius: Mittaghtan vorm. 5", Uhr. Har Angalgen an bestimmt. Engra, Stellen u. Nu opaben n. teine Vecautwortg. Ibeen. Edhare Gewalt, Cresits, Getriebe-Adrugen ulm. berechtigen zu Tein. Erspansprücken f. suogef. oder besche den besche der Gewalt. Erspansprücken f. suogef. oder besche den Bernfpracher oder Gewalt.

Beilagen: Der Sport v. Sonntag. Lius der Welt der Cechnik. Gesehn. Recht. Mannb. Frauen-Zeitung. Mannb. Musik-Zeitung. Bildungu. Unterhaltung. Feld u. Garten. Wandern u. Reisen.

### Kritische Stunden.

Berlin, 25. 2fuguft.

(Bon unferem Berliner Buto.) Der gefirige Donnerstag muß in der Chronologie diefer Aufgeregien Berhandlungswoche als krifticher Tag ther Ordnung angesprochen werden. Unfgrund von indeutungen, die noch am Borabend von zweisellos sehr wohlerrichteter Seite ausgingen, hielt man fich noch geftern otgen zu einer günftigen Beurfeilung der Loge berechfigt. Defe Unficht geriet jedoch ins Schwanfen, als im Verlauf des \* Imiliags von Baris her ein wahres Trommelleuer von Marmmelbungen einjetite, die - und tine lolche Birtung war natürlich beabsichtigt — hier überall atube und Nervorsität hervorriesen. Nur so ist es zu erdag die Aombination eines übel beleumdeten, von migtionsmelbungen lebenden Mittagsblattes eine dendlung fund, die ihr unter normalen Berhälfniffen beignfeinem Einfichtigen eingefollen mare. Ein amtliches dem en t i, das um die Mittagszeit herauskam, vermochte die Ben Gerudite nicht niederzuschlagen, fie verstärften fich vielson Stunde ju Stunde; denn einmal hatte die Barifer Dreffe es verstanden mit ihren brunnenvergiftenden Meldunsen Bahrheit und Dichtung geschickt durcheinander zu mischen, anderen aber war die Regierung, wollte fie den der Berhandlungen nicht gefährden, an ihre hmeigepflicht gebunden und fah fich fo auferdanbe, den Sachverhalt in wünschenswerter Weise aufzuklären. ber Bilbeimftrage fand Beratung auf Beraang fint f und da über den materiellen Inholt der Ber-Ablangen nicht das Geringste an die Deffentlichkeit gelang. madifigle fich eine gewiffe Il n i i cher heit auch der Kreife, fonft die Rube des Urteils nicht leicht stören lassen. Urmeile registrierte die Börse wie ein Fieberthermometer: Dollar fletierte auf 2000. 3n fpater Abendftunde erft. differn fich bas flabinett noch einmol zusammengesunden belle um die Begebniffe des Tages in einem flaten Bild auflalangen, tonnte man an maßgebender Stelle die Gewifiheit margen, doch es allen gegenteiligen Meldungen Itoh gelungen war, die Berhandlungen aber ben eigentlich frififden Buntt, wenn mitfnapper Not, hinmeggubringen. Mon nun atio — und die Gewertich aftsführer weren trften, die einen Tell des großen Geheimnisses aus dem Minde des Kanglers felbft erfuhren — foviel, daß in der Tat der deutiden Regierung ein Begenvor-

Asparationsfammiffion abgelehnt worden ift. hten Jorigang nehmen. Es icheint, daß bereits, und for in einer Unterredung, die ebenjalls gestern zwischen den Bradburg und Mauclere einerseife und dem Bangminifter Dr. Bermes und Stacisfefreiur Bergann andererseits geführt wurde, die Grundlage für einen Der mittlungsvorichlag gejunden worden ift. bereits den Hauptgegenstand der abendlichen Kabinettstraining bildete. Ueber die Aussichten dieses Kompromisses abi fic natürlich bestimmtes die zur Stunde noch nicht jagen. bed berfaufet, daß die Berhandlungen un mittelbar vor hem 216 l d l n f fleben.

der Reichskanzler über die Verhandlungen.

be ber Kangler mit einer Darftellung bes augenblidlichen danbes ber Berhandlungen zwischen der Reichsregierung und Bertretern ber Reparationsfommiffion einfeitete. Der amaritanifden Annitres ju ftellen. angler führte aus:

Es fet einer ber bitterften Tage, Die bas deutsche Boll bei einer ber bitterften Tage, Die Das beutige 2000 gert treife, an bem bet Dollar einen Stand von 2000 gert treife. an bem der Dollar einen Mitgliedern er erreicht habe. Die Berhandlungen mit den Mitgliedern Reparationskammission hatten sich bieber um die feornach nach Roblen und Holz bewegt. Die Regierung habe Berlin, 25. Aug. (Bon unferem Berliner Buro.) Eine Rommiffian das Angebot gemacht. Refervelonde in haben Romenifian das Angebot gemacht. Refervelonde ill ibna Manchefter Guardian-Rorrespondenten in Berlin Brabdury mben Baluten angulegen, auf die die Entente gui Ageifen Baluten anzulegen, auf die die Ander und is nicht danne, falls die deutschen Leistungen an Lobie und nicht eingehalten merben follten. Diefer Boricblag fei en ben Bertretern ber Reparationsfommiffion gurft d'a e de ber Rotwenbigfeit Rechnung tragen muffen, bof

Erfallung da eine Grenze finde, wo die Brotverforgung für

Man weiß nun ausbentisch, betont die "Boss. 3tg.", wei-Dieser Behauptung ist von deutscher offizieller Seite | ichaftlichen Epas pier und fosort eingeleites werden.

merben, mer bas Geheimnis preisgab, trogbem gwiichen beiden verhandelnden Parteien ftrengfte Bahrung der Bertraulichkeit vereinbart mar. Die Frage führt auch zu einer anderen; aus welcher Quelle eigentlich jene an Bertreter der Auslandspresse und auch deutsche Radrichtenagenturen ge-gebenen Mitteilungen stammen, die die Berhandlungen über die Moratoriumsfrage als hoffnungstos darftellen. Daß diese Meldungen nicht in der Absicht lanciert werden, die Berhandlungen, bei benen es boch um Deutschlands Schickal geht, zu fordern, liegt auf ber Sand. Geheimnispolle Brun-nenvergifter find wieder einmal am Berte, mahrenb nicht nur bei ben Bertretern der beutschen Regierung, sondern offenbar auch bei benen der Reparationstommission bas aufrichtige Bestreben nach einem Uebereintommen besteht. Denn Damit, baß ber beutiche Garantievorichlag von ben Bertreiern der Reparationstommiffion abgelehnt murbe, ift die Dis. tuffionteinesfalls geichloffen. Bei der gestrigen Unterredung, die Reichsfinanzminifter Dr. hermes und Staatsfetretar a. D. Bergmann mit ben beiben Delegierten der Reparationskommission hatten, halt man es nicht für ausgefchloffen, baf bie Bafis für einen neuen Borichlag gefunden ift. Das Reichstabinett, fagt die "Boff. Big." hat geftern Abend barüber beraten Seute Bormittag merben bie Beauftragten ber Reparationsfommiffion neuerlich beim Reichstanzier ericheinen und man werbe bas Ergebnis biefer Beforechungen abwarten muffen.

Boincare verlangt produftive Bfander. Die beutsche Regierung, die das Moratorium bei einem Dollarftand von 2000 unbedingt braucht, findet Bei ihrem Willen in ber Beiftungsfähigfeit der deutiden Birtichaft, der deutiden Finanzen und in der ichon überlasteten innerpolitischen Trag-fähigkeit Grenzen. Boincare bat es wesentlich leichter, zu sordern, als Wirth, zu gewähren. Wir wollen aber nicht daran zweiseln, daß eine Bosung gesunden wird, die beiden Ber-

handlungspartnern annehmbar icheint.

#### Einberufung des Reichstags?

) Berlin, 24. Mug. Sier geben Gerudite um, bag bie Regierung fich mit bem Bebanten troge, ben Reichstag einguberufen. Diefe Berfidte find beshalb nicht ohne weiteres unglaubwurdig. weil fich die beurichen Umerhandler ben Bertrofern bes Wieberberftellungeausfchulfes gegenüber barauf berufen haben burften, daß ju weitgebende Sicherungen innerpolitifch für bie Regierung nicht tragbar und vor bem Bariament nicht ohne welteres zu veranimorten maren. Möglichermelle ift von ber Gegenfeite nabegelegt worden, infolgedeffen bas Barlament unmittelbar gu befragen.

#### Die Auffassung in England.

M Berlin, 25. Mug. Wie aus London berichtet wird, mirb in der City die Frage erörtert, ob Blond Georgefeinen Urland unterbrechen und nach London gurudfehren merbe, um einen neuen Schritt in ber Reparationsfrage zu den deutschen Regierung ein Gegenvorunternehmen. Jinanglachverständige seien äußerst beunruhigt
dien Ersah für die Jorderung der produktiven
dien der Poincare bieten sollte, von den Mitgliederu der
der Musicht eines Zusamment in der Beweisssihrung nunmehr
weit genug gegangen sei und daß Frankreich zu einer verständigeren Auffallung gelangen werde.

bian" ichreibt ju bem feit ber legten Rebe Boincares eingetretenen erneuten Sturg ber Mart, es icheine taum glaublich, bag die Frangofen in einer Bolitit verharrten die mit bem Bulammenbruch bes beutiden Sandels enden muffe und mit ber endgultigen Entraufdung ber hoffmungen. regendwelches deutsches Gelbe gur Ausgleichung des frongofiden Budgets ju erhalten. Jedes Bort in einer ber Brand. reben Boincares tofte ben frangoffichen Steuergabier fo unb foviel Grancs.

#### Mas der Temps ergablt.

M Berlin, 25. Mug. Der "Tempe" gar wie bie .Boff. 3tg." aus Boris erführt, die neuen Anerbietungen ber beutichen Regierung früber erfohren, ale fie überhaupt gemecht morben find. Der "Temps" behauptet, ale bie Berhandlungen mit ben Defegferten

ungutreffenb

#### England und die Aubebefebung.

Des Monchefter Guneblon-Rorreipondenten in Berlin Brabburg bes Staatsfefretars hopper, wie in Meugerungen ber Senatoren mabrend ber bortigen Berbandlungen gmar 3meifet an ber Möglid. Borah und De Cumber ift ben Frangefen abermals furg und bun-Den Bertretern ber Reparationsfommission zur licht einer Rugt bestehnig zum Anderen Bagin abmen treffen würde, wirden Borden. Die Reichoregierung siehe vor einer mitgeteilt, daß England teine Maßnahmen treffen würde, wirden Entscheidung. Wie diese auch ausfallen werde, sie um die Besegung des Rubrgebiets zu ver bin ber n. felt einer Rubrbefegung jum Musbrud gebracht, aber zugleich big vorgehalten morben, bag Mmerita nicht baran bente, auch

#### Ein Silferuf nach England.

)( Berlin, 25. Muguit. Der allgemeine bentiche Gemert. ich aft sound hat an ben . Erabe Union Rongreg" in Condon Befchrantung ber Ruftungen ratifiziert, gefchweige benn beffen Ausan Inhalt der deutsche Borschlag gehabt bat. In französischen anschlichen Busammenbruche Deutschlande ein piderung in Angeitt genommen von 20 Goldmillionen die Rede Telegramm gerichtet, in dem er beißt, daß die Faige des mirts ein Keer von 800 000 Mann-unter den Wassenge und Unterseeten Arte und sehristert Geschiebe in unbegrenzter Zehl. Daneben Dieser Behauptung ist von deutscher offizieller Seite ich aftlich en Chaos für alle Bönder underschendor seine Kot. kan filigenge und Unterseeder Behauptung ist von deutscher offizieller Seite ich aftlich en Chaos für alle Bönder underschendor seine fein Ariegematerial und seine Flotte, daut Flugzeuge und Unterseeder Behauptung ist von deutscher offizieller Geite ich aftlich en Chaos für alle Bönder underschendor in der fabrigiert Geschiebe in unbegrenzter Zahl. Danehon

### Außenpolitische Umschau.

Bahrend die Reicheregierung unter völligem Musschluß ber Deffentlichteit mit ben beiben nach Berfin gefandten Bertretern ber Reparationstommiffien, bem Englander Gir Brabburn und bem Franzolen Mauclere, über das von Deutschland nachgesuchte Moratorium verhandelt, geht in der ganzen Welt ein großes Rätselraten por fidy darliber, was nun eigentlich werden foll und ob Herr Poincare mit feinen Forberungen nach "produttiven Pfandern" burchbringen wird. Erfreuilcherweise hat es den Unschein, als ob Reichsfinangminifter Dr. Hermes und Reichstangler Dr. Wirth ben beiben herren telnen 3meifel barüber gelaffen haben, bag von einer Beschlagnahme ber Bergwerte im Ruhrgebiet und ber Staatswalber im Beften ebenso wenig die Rede fein tonne, wie von einer Miss-lieferung des Goldbestandes der Reichsbant. Allerdings verlautet auch, bog die Reichsregierung von fich aus Gegenvorschläge gemocht hat, die in ihrer ersten Fassung allerdings abgelehnt wurden. Wir burfen babet nicht vergeffen, baf herr hermes feinerzeit in Baris Bugeftanbniffe über feinbliche Kontrolle ber gesamten Finanzgebarung des Reichs gemacht hatte, die bei uns in weitesten Kreifen bes Bolles ftarte Entruftung hervorgerufen hatten. Wenn fich bie Bugeftanbniffe, von benen jest bie Rebe ift, in biefer Richrung bewegen und noch weiter geben follten, fo murben Reichstang. fer Dr. Birth und Reichefinongminifter Dr. Bermes im Reichstag inen fehr fdmeren Sturm gu befteben haben, auch in ben Reiben ber eigenen Bartel. Es gilt baber, außerft machfam gu fein, und aus biefem Grunde muß perlangt werden, bag bie Reicheregierung obne Unborung u. Genehmigung des Reichstags feine bindenden Zufagen macht Eine jebe ber in Frage ftebenben Magnahmen mare nur eine teile weise Befriedigung der völlig überhaupt nicht zu befriedigenden Rachund Haffucht Frankreichs, tonnte aber an ber Zahlungsunfähigkeit Deutschlands nicht bas Beringfte andern. Uebrigens ift biefer Bebante ber Pfanber nichts Reues, fonbern ein Rudgreifen auf alte frangösische Praftiten in moberner Form. Es fel bier nur an die berüchtigte Reuntonstammern Bubwigs XIV. erinnert, beren Tatigfeit gleichfolle nur ein Bormand gur Losreifung bes finten Rheinufers vom Deutschen Reich mar, Eine andere Form mar ber Rheinbund Rapoleons. Beute wird folden Beftrebungen nach Machtermeiterung ein wirtfdaftliches Mantelden umgehangt und man nennt Bfand, mas man bauernb befigen möchte. Diefen mirifchaftliche Manielchen beftebt Barin, bag herr Bolncare in feiner jungften Rebe gu Barile-Due Deurschland vargehalten bat, es habe bisher liberhaupt nur vier Goldmilliarben, banon nur eine in bar, ale Rriegeentichabigung begabit. Demgegenüber machte bie "Deutsche Milgemeine Zeitung" in verblenft. noller Beife eine Gegenrechnung auf, in ber fie nachwies, bag Deutschland bereits 38 Milliarden Goldmart bezahlt hat. Einschließ. Ach der Indiretten Leiftimgen ift bie in London festgeseigte Socift. fumme von 132 Milliorden Goldmart längft getilgt, obmobi fich bie Finangiachverftandigen ber gangen Belt einfchlieflich Frankreichs icon damais darüber flar waren, daß man von dem geschwächten und vertieinerten Deutschland eine foldje Leiftung nicht erwarten burfe. Es mare bringend gu munichen, bog bie Reichsregtes rung auch amtlich mit entsprechenden Biffern und Tatfachen bie Berleumbungen und Berbachtigungen Boincares miberlegt, anftatt diefe Aufgabe bem privaten Unternehmungsgeifte gu überinffen.

Benn ferr Boincare in feiner Rebe gu Bar-le-Duc fich in ber Rauptfache einer mohvollen Sprache bedient bat, jo halte er un-BB. Condon, 24. Aug. Der neue gewaltige Sturz der mitielder zwor in Thiaucourt eine beinahe unflätig zu nannende Schimpfen und die Perhand sungen werden hen te herricht in Kreisen der Keparationskommission in Paris eine dagen werden der Gereits, und sereits, und sereits sereits des sereits, und sereits der sereit und ben Graufamteiten ber Deutschen gesprochen. In ber großen Rede Boincares aber ftand neben ber Forberung auf Befigergreifung benifcher Bfanber auch eine Museinanberfegung mit Eng. fand, bie uon großer politifcher Bedeutung ift. Rotfirlich beteuerte herr Boincare unablaffig bie Friedfertigteit Franfreiche und feinen Bunfd, bas Blindnis aus ber Ariegezett aufrecht zu erhalten. Gleichzeitig aber brobte er England unverblimt mit felbständigem Borgeben, wenn es fich nicht ben frangofifchen Bunfchen auf mettere Berftuitelung Deurschlands fügen follte. Diefer Teil ber Rebe hat in England ein begreifliches Echo gemedt und ber "Dailn Chronicia", das Leiborgan Lland Georges, antwortet troden, daß mit folden Mitteln bes Einvernehmens zwifden beiben ganbern nicht gerabe geforbert merbe. Dit gang geringen Musnahmen menbet fich bie gefamte englifche Breffe mit großer Scharfe gegen Boincare. Much bleraus wieder ergibt fich von neuem, bog die Entente aufgeber Reparationplammuiften unmittelbar por bem Bruch ftanben, fet in ber Belt nollzieht. Auch für Englande Saltung bleibt babei nach hort bat, gu besteben, und daß fich eine Reuorientierung feitens ber Berireter ben Reiches pargeichlagen wathen, wie por Amerita maggebend. Der Balfouriche Borichlag, ber auf ble 29 alber und Gruben unter ble Rontrolle einer eine gegenfeitige Streichung ber Rriegefculben unter ben Berbunberen hinauslauft, bat junachfe in Amerita teine Gegenliebe gefun-Diefe Nachricht ift nach Infarmationen bes "B. I." be it immt ben, fondern zu einer ichroffen Ablehnung geführt. Das Gleiche gift für einen unabhängig bavon unternommenen Berfuch Frant. reiche, in Amerita Erlag feiner Rriegofchulb burd Barmentter zu erreichen. Diefer ift nach febr furgem Aufenthalt in Wafbington unverrichteter Sache wieder nach Saufe gefahren, angeblich um fich neue Inftruftionen gu holen; noraussichtlich wird er nicht nach Balhington gurudtebren. Der Grund für bas fühl abweifende Bernur einen Dollar Kriegeschulben ju erlaffen, folange in Gurepa unter Sührung von Franfreiche Militarismus u. Imperiafismus den banterotten Banbern Soften auferlegen, Die fie felbit in befferen Beiten auf Die Dauer nicht gu tragen vermöchten. Die erfrischender Offenbergigfeit ift wiederum ben Frangojen gefagt marben, bag fie immer noch nicht bas Bafbingtoner Abfommen über die

verschlingt ber Unterhalt ber Besagungeheere im Westen Deutsch fands Unfummen. Wenn bas gange hierfur ausgegebene Gelb für produttine 3mede verwendet morben mare, mare Europa nicht banterott, fundern alle Echaden des Arteges muren langft befeitigt und fem Einfuhrverbeite ober ftarfe Beidrantungen bei Lugusmaren burchbie pief geplagten Boller fonnten in friedlicher Arbeit einer befferen Bufunft entgegengeben. In Diefem Gull, borin bericht in Umerita | weirefte Boltstreife fei gu fichern. Der birette Bertebr gwifchen Er-Uebereinftimmung, maren bie Berefnigten Staaten fafort bereit, alle Ariegefchulben gu ftreichen und bas murbe eine entiprechenbe Entfaftung Deutschlands bedeuten. Aber bie Umveitaner werden feinen zu Sprit fei aufs außerfie einzuschranten. Die Arbeiterichaft noment-Biennig bergeben, folange fie nicht bie Gemahr haben, daß in Guropa Rube und Arbeit, Frieden und Ordnung wieder Cintehr halten. Damit bie Arbeiter anderer Industrien voll beschöftigt murben. Man weiß in Umerita auch gang genau, doff nur Frantreich unter bem Ginfluß ber Polncare, Barthou, Tardieu, Elemonicau ufm. ber Erreichung biefes Bieles im Wege fteht und bas ift ber Grund für die Ablehmung Ameritan.

Tropbem foll ober vielmehr muß Im Derbit bes Johres ein neuer Berfuch gur Regelung ber Befamtidulben ftandetommen ift beshalb fragilit, weil unter ben obwaltenden Um-nanden die Teilnahme Amerikas böchft zweifelhaft ift, und ohne Amerifa bat fie iberhaupt teinen 3med. Go mirb mobi bas Berhangnis meiter feinen Bauf nehmen. Der Dollar hat bereits den Auroftand non 2000 .4 überschritten. Was für unheimliche Folgen das hat. erlaben mir in Deutschland tuglid und ftunblich am eigenen Leibe Wenn ber Binter mit Rohrungs- und Seigungsforgen eintritt, wer ben mir ichwere Erfculterungen ju gemartigen haben, und niemanb fann rorausfagen, ob mir imftanbe fein werben, auch bas gu überiteben. Ingwifden tampft bas ungludliche Defterreich feinen Jobestampf gu Enbe. Es ift vielleicht tein Bufall, bag gleichzeitig mit ben Berren Brabburn und Mauciere ber öfterreichifde Bunbestangfer Seipel in Berlin weilt. Geine Unmefenheit follte Engiander und Frangofen baran erinnern, daß fich Deutschland auf bemfelben Wege umt Abgrund bewegt, ben Defterreich bereits nahegu vollendet hat. Un ift boch fürmohr ein jammervollen Schaufpiel, wenn man bicjes orme, gerftudelte, verftimmelte Land mit feinen 5 Millionen Gin wohnern langfam verhungern lagt, mit leeren Berfpredjungen troftet und pom Bolferbund an die Entente, von ber Entente an ben Bolferbund verweift. Es ift am Ende angelangt und feine Regierung verlucht fett noch einmal, ben Stein ins Rollen gu bringen, inbem fie in Brog, Berlin und Rom nach Anlehnungemöglichteiten fucht. Der Befuch bes Ranglers Geipel in Brag war mobi mehr ober meniger eine formildteit, benn mirflicher Erfolg tonnte ihm bort nicht beichieben fein. Um fo vermunderlicher ift es, bag ploglich Ungarn, bon unter feinem Reichanermefer horin ein filles und beichauliches Dofein gut fuhren ichien, mit einer Bermahrung gegen etmalge 216 madjungen zwischen Desterreich und ber Tichecho-Clowatei hervor getreten ift. Die Unmefenheit Geipele in Berlin foll bagu bienen, bie einzig mögliche Rettung Defterreiche burch den Unfcluf an Deutichtand nochmals anzuregen. Es ift varauszusehen, daß abermals biefer Berfuch an ber tranthaften Furcht Frantreichs por jeber Stürtung Deutschlands scheitern wird, und auch in Rom wird man faum imftanbe fein, bem ungludlichen Rachbarn zu helfen. Dann wirb die Regierung Seipels gurudtreten und die Folge ift in Defterreich bas Chaos. Es wird fich bann bis Unmöglichfelt herausstellen, überhaupt noch eine Reglerung zu bilben, bie noch eine Urt von Aufrechterhaltung ber öffentlichen Ordnung gewährleiften tonnte, und Deft er reich perfallt unrettbar bem Bolicewismus, Dit Teauer und Scham im Bergen muffen wir gufeben, mie unfere Bruber an ber Donau biefem anfcheinend unentrinnbaren Gefchid perfallen, Es geigt uns ben Beg, auf bem mir une befinden aber nicht nur une, fonbern gang Europa und ber Welt. Wird man rechtzeitig bie Gefahr, bie man mobi erfannt bat, noch gu bannen wiffen? Das ift bie bange Frage, bie fich jeber gemiffenhafte Menfch ftellen muß, benn bas ift ficher, menn Deutschland bem Beifpiel Defterreichs bis jum bitteren Enbe folgt, bann reift es gunachft Frankreich, Bedlien, England und fchlieflich auch Limerita mit fich in bie Tiefe. Das ift bie Gotterbammerung ber Bivilifation.

#### Die Gewerkschaften beim Kanzler. Befprechung über Abmehr der Wirtfchaftstataftrophe.

M Berlin, 25. Mug. Die Forberungen ber Gemert. daften an ben Reichemirifchafteminifter, bie mir im gestrigen Rachmittogebienit miebergaben, werden nach ber "D. U. 3" von gemerfichafilicher Geite ftart beftritten. Der "B. B. Dienft" batt jeboch feine Meibung voll und gang aufrecht. Der Reichewirticafteminifter babe fich jeboch ablebnenb verhalten.

M Berlin, 25. Mug. In ber gestrigen Besprechung ber Gewert. chaften beim Reichalongler überreichte ber Bertreter bes M.D.G.B. Grafmann dem Reichstangter die Borichlage, die von ben Gemert-ichaften ausgearbeitet murden. Wie die "B. 3.-Korrefpondeng" melbet, ertfarte ber Reichotangier gur Forberung ber Ginfchran. tung ban Bugusarttteln, daß fich bas Rabinett eingehend mit biefer Frage beschäftigt habe. Eine Erhöhung der Abgaben auf Tobat, Roffee und eine Reihe von Luguearitein fei notig. Die Rontrolle bas Devisenhanbels fel beshalb ichmierig. weil man teine Mittel habe, bem geheimen Devifenhandel zu fteuern. Eine Figierung ber Wahrung fet nur möglich, wenn bas Reparationsproblem auf eine vernünftige Bofis geftellt werbe. Dagegen fel das Reichsfinangminifterium bereit, die Frage einer innoren Golbanleibe gu prufen. Stantefetretar 3apf ertlarte, baß bie Forberung einer icharferen Erfaffung ber Steuern bereits erflillt fei. Bon bem Steuerfall für 1922 in Sobe von 28 Milliarben Rart feien 24 Milliarden bereits eingezahlt. Die Beranlogung von 1921 werbe Ende nachften Monats vollendet fein. Dan hoffe guverfichtlich, ben Beharrungeguftand in biefem Jahre zu erreichen. Der Gefamibetrag ber bisber eingezogenen Eintommenfteuer belaufe fich auf 50 bis 60 Milliarben Mart. Der fteuerliche Apparat arbeite gur Zufriedenheit. Die Forberung der Landwirtschaft, die Befchaffung von fünftlichen Dungemitteln durch Kreditgewährung gu erleichtern, werde gegenwärtig geprüft. Db bas Bolt eine Biebereinführung ber 3mangemirtichaft aushalte, binge von ber meralifchen Rroft ab. Edlemmer- und Lugueistale mit icharfen Steuern gu belaften, muffe Cache ber Gemeinden fein. Gfir bie Gurforge ber Rleinrentner und Unterftugungsbedürftige werde eine umfaffende Bolfstammlung erfolgen. Die Transportfrage ber Gifenbahn foll, wie ber Bertreter bes Reichoverfebreminifterlume mitteilte, fo geloft werben, bag Bramien gur ichnellen Erfebigung um Rarioffel- und Rohlentransporten an die Beamten zu zahlen felen. Die Organisationsvertreter regten an, für bie Errechnung ber Reicheinbaggiffer Bertreter ber Arbeitnehmer und Arbeitgeber heranguziehen.

#### Die Sorderungen der deiftlichen Gewertichaften.

K Berlin, 24. Aug. Auch die chriftlichen Gewertichnften find, mie mitgetallt mirb, an bie Regierung mit einer Reihe von Borderungen angefichte bos tataftenphalen Zusammenbruche ber Mart berangetreten. Die Saltung ber Regierung gegenüber ber Entente muffe feft fein. Buerft Brot, bann Kontribution, Bur Stunung der beutichen Mahrung fet eine Mustanboanleihe nötig. Die Berginfung und Amoetifation muffe durch Schaffung einer neuen Ginnahmequelle ober burch bie Golibarhaft ber beutiden Erwerbeftlinbe garuntiert werben. Gin meiteres Mittel mare bie fonelle Mn. bes Saffes gegen Grantreid erflute, Die fich immer beut. Beitungsgeberbes erfolgen.

pailung ber Einfuhrgolle an bie Devifenlage; auch die Ausfuhrabgabe fei der Bolutoentwicklung anzupaffen. Lebensnotwendige Waren mußten im Steuerlag berabgeleit, bagegen mußgeführt werben. Der Bebarf an Brot und Rartoffeln für genger und Berbraucher fet zu fürbern. Rommenbig fei eine habere Musmahlung bes Getreibes; Die Berbrennung von Rartoffeln ufm. lich ber Schuffelinbuftrie muffe freimillig Ueberarbeit leiften,

Berlin, 25. August. (Bon und. Berl, Buro.) Am Freitag werben fich, mie ber "Bormarie" erfahrt, bie Gemert ich atten, bie Unabhängigen und ber fozielbemofratische Barteivorstand in einer gemeinfamen Gigung mit ber innen- und aufenpoliifden Lage Deutichland's beichaftiger. Im Unichlufe an neuer Berfuch zur Regelung ber Gesamtich ulben- bie Besprechungen mit den Spipenorganisationen der Emeritigate frage gemacht werden und Frankreich dat baher vorgeschiagen, eine fen der nach einer Meldung desjelben Blattes der Reich zu Kanstein aller Mache einzuberufen, die einander von dem Weltkrieg fan zier gestern nachmittag mit dem Abgeordneten der Deuther Geld schulden. Benn diese Konferenz überhaupt zusiande kommt, iden Bollspartei Stinnes eine Unteredung. Abende kantete was sehr traglich erschied, sollste in Brusse stantinden. Ihr Julangler einen Befuch ab, um fich über bie politifche Lage gu unter-

#### Die Lage Desterreichs.

)( Berlin, 24 Mugult. Wie ber Wiener Berichterftotter bes I." pon informierier biplomatifcher Geite erfahrt, ift 3ta-Lien felt entichloffen, meber ben Unichluf Defterreiche an Deutschland noch bem Gintritt Defterreichs in die Rleine Entente guguftimmen Jedes fait accompli in diefer Richtung würde mir bem Abbruch ber biplomatifden Beglebungen gwijden ben in Batracht tommenben Staaten beantwortes und mußten ale casus belli betrachtet werben. Dogegen fei Italien bereit, Defterreiche Bimide nach wietichaftlicher und finanzieller Gilfe foweit als möglich gu unterftugen Stoffen wolle banach trachten, Die Cinmilligung Frantreichs ju einer reichlichen Belieferung Defterreichs mit beutider Roble gu erlangen.

Bie bas "B. I." aus Rom bort, beidbiltigen fich auch bie italienifchen Blatter mit ber Rundreife Dr. Geipeis und ber "Piccolo" will von einer Geipel nabeftebeiben Berfonlichfeit erfab. ren haben, Dofterreich bleibe fein anderes Unichluße fand als Stalten, ba bie Bereinigung mit Deurschland nicht geftattet werbe und bie Tichecho-Slowatel bies nicht molle. Der "Baefe" fpricht bereits von einem Rampf um bas Brotet. torat fiber Defterreich, ber fich gmifchen grantreich und 3ta-Iten abspielen merbe.

§ Minchen, 24. Mug. Der biterreichtiche Bundentangler Dr. Geipel traf mir bem blierreichtichen Finangminifter beute nachmittag pon Berlin in Din chen ein und reifte gu ber Befprechung mit bem italienifchen Mugenminifter mit bem nachften Schnellzug

#### Die Parifer Auffaffung.

nach Beroug meiter.

A Paris, 24. Mng. Die Parifer Blatter befaffen fich oueführlich mit bem Befuch bes ofterreichifden Bunbestanglers in Berlin und nehmen Stellung gegen eine Berftartung bes Unichlungebantene, In einem icheinbor infpirierien Artitel mird ausgeführt, ber offizielle frongofifche Standpunft fet gegen jebe Anglieberung Delterreiche nn Deutichlond, reichische Problem zu iblen verinder. Man beingt die plopliche Abs von Deniglin im Maendertal unternommen haben. Die genflute bes Barifer italienischen Boischafters Grafen Sorga mit fol- tallen ichmer gewesen fein. Rach einer Mohang aus genflut gen Berlieden in Berbindung. Die öberreichilche Naustragen bei innere if in Geben fein. Rach einer Mohang aus genflute Deute zweifellos eine Gefahr für gang Guropa, aber bie Rleine Gnein sofortiges Eingrelfen ber Catente, um zu verhindern, lifden Behörben in Konftantinopel unterftigen follen. Det bag Defterreich gunuchst wirtschaftlich und frater national neut bie bei bestehen in Konftantinopel baben barauf gebrundt bag Defterreich gunachft mirifcofilich und fpater Deutschland abbangig werbe. Das Blatt regt bie Mufbringung ber biergu erforderlichen Cumme als ein für bie Sicherheit Frantreiche erfarberliches Opfer an. Der "demagogifche Geift, der bei ber Fertigftellung ber Friedenovertrage gewoltet habe", trage bie Schulb an

#### Bur Verftandigung mit Bayern. Eine amtliche Berliner Erflärung.

)( Berfin, 25. Mug. Der banerifchen Beroffentlichung über Die

morben, bag bie Ernennung ber Mitglieber bes für Bubbeutichfand bestimmten Genats nach Benehmen mit den briefligten Banbesregierungen erfolgen foll. Ein meiterer Bunfc, ben für Gubboutichland bestimmten Senat in einer füddeutschen Stadt togen ju faffen, murbe mit bem Sitmeis abgelehnt, bag feber Genar ble Bornoffme von Umtebunbtungen auch auferbalb feines Begirfe felbftfindig befoliegen fann. Für die Bearbeitung ber baperifchen Ungelegenheiten wied ein baperifcher Beamer als Referent bes Oberreichsanwalls beftimmt. Die bagerifche Regierung hatte ben Bunfd ausgeprochen, die Befeje jum Schuje ber Republif in ben Bestimmungen möglichst schnell aufguheben, bie fie nach Unnahme ber baperifchen Regierung als politisches Ausnahmegefes ericheinen laffen. Die Regierung har die Abgabe einer decartigen Erffarung abgelehm, ba es fich nicht um ein politisches Ausnahmegeset handele. Mit befonderem Rachdruck war eine Erflärung ber Reicheregierung gewünschi morden, daß fie die Sobeitarechte ber Bander ausbrücklich anerkenne. Die Reicheregierung lehnte unter Hinweis auf die Barabel ber Beimarer Berfaffung bie Aufrollung theoretlicher Streitfragen verfassungsrechtlicher Natur ab. Der bundesftaatliche Charafter bes Reiches fei anerfonnt.

#### Zudendorff über die deutsch-frangöfischen Beziehungen.

BB. Poris, 24. August. Der Berliner Berichterstatter bes "Echo de Baris" hatte eine Unterredung mit General Buden borff, in ber er fragte: Man nehme in Frankreich an bag bie bentichen Gebeimorganifationen mit mifittrichem Bufchnitt gegen Franfreich gerichtet feien. Bas bente ber General barüber? Bubendorff erwiberte: Ich habe bereits oftern erfillet, bag Deutschland bie Baffen und bas Rriegsmaterial polikommen weggenommen worben find, daß die beutiche Artegs-induftrie zerftort fei und bag icon aus diefen Gründen ein Arieg Dentschands gegen die französische Armee, die mit allen undernen Armes der Greichende gegen die französische Armee, die mit allen undernen Armes der Greichende gegen die französische Armee, die mit allen undernen Armes der Greichende Gentrums and geden Steine Armes der Greichende Gentrums an die Archiverteile fich eine Greichende Gentrums der Greichende Kot der Greichen Greichende Kot der Greichende Kot der Greichende Kot der Greichen Greichende Kot der Greichen Greichende Greichende Greichen Grei

licher in ber beutichen Bewölferung zeigten und erhieb foll Intwort: Ca ifr riditig, bat bie Antipotite gegen Frangeit bem Rriegeende beleutend gugenommen bat. 3d giabe man ben Grund bafür in ber frangofiliden Bol Die Franzolen leber in dem Bebererwachen bes patriales. Beiftes in Deutschland eine Bedrohung. Deutschland feben fie Geiftes in Deutschland eine Bedrohung. Deutschland feben fie simmer weiteren Rasnohmen gegen Deutschland gezwunden biefe Masnahmen ererzen wiedenm bie Animofitat gegen beiteich. Die Same Krantreich zie ist es. den ersten Gett bis inn, um diese Animofitat die deutschen Beites zum Berschlade zu beingen. Benn Frantreich erdeich zu berveilen anfangt, bei beite gegen Jeurschland, die gegen Jeurschland, die gegen Jeurschland, die gegen Jeurschland gegen Jeurschland gegen Jeurschland gegen der gegen Jeurschland gegen der gegen der gegen Jeurschland gegen der gegen der gegen der gegen der gegen der gegen gegen der geg onen jum Ruin führt bann wird es früher ober fpater bagu geben muffen, feine Bolitit Deutschindes gegenüber ju ander 3ch bin bavon überzeugt, wenn man bem bentichen Bolle ein neue Jutunft in Aussicht stellen fannte, die auf gemilde murbe, baf bann bas beurt do Bolt gemeinsch mit ben freie betreit murbe, baf bann bas beurt do Bolt gemeinsem mit ben frei gofischem Boll, an ber Bieberaufrichtung Eurapan größten Rugen für beibe Ginaten gebolten mürbe.

### Fragen des naben Oftens.

Frankreich und die turbifchen Nationatiften. EB Condon, 24 Ang. Doiln Telegroph' teilt mit, daß Brand, teich Beigerung, fich an ben Koften ber Unterluchent türtischen Grouelteben au beieiligen, in London große Ueberrolde bervorgerufen babe. Boincares Eintreten für die Geschädigten ben geritheten Gedieten muffe in ben Lingen ber Welt an nach Wert verlieren, wenn er eine joide haltung gegenüber ben lichen Opfern ber Türfen einnehme. Des Mehrenen ber fentlichen Wegert vertieren, nienn er eine soche Kultung gegenüber den lichen Opfern der Türken einnehme. Das Argument der französischen Faclament abgelehnt werden forme, fei eine Stätigung, daß vie Unterluchung als politischen Kachment abgelehnt werden forme, fei eine Beitätigung, daß neben dem Angoravertrag gedeime Momadies zwischen der französischen Regierung und Mustafo Kemal beität in denen sich Frankreich verpflichtet habe, in Jufunit feine politike oder militärischen Schritte gegen die turklichen Kacionalisten unterführen. Das Blatt glaubt, daß Amerika und England die ber Unterfuchung trogen würden, daß aber Krankreich möglich ber Untersuchung tragen murben, bag aber Franfreich magit meife bas Urteil biefer Rommiffion nicht anertennen murbe, bi fonfa die politischen Konfequengen ziehen und auf ihrtifiche Rofionen aus bem Ungoravertrag vergichten muffe Unter Biefen fienden fonne man den Besprechungen in Benedig nur mit auseiten Bestimtemus gegenitberfteben. Das Blatt führt weiter abs ber Generalsetectar ber Kölferbundes einen Bericht über bas arministe Problem nerbereite nilde Broblem porbereite.

GB. Paris, 24. Mug. Der femaliftifche Innenminifter Feibn der geftern non Bondon in Paris angetommen ift, ertificte biefige ournoliften, bak die Remaliften bie Ronferens nanien und anderen Stoaten gewährt morben fei.

)f Condon, 24 Aug. Reuter meibet aus Konfiantinopel. bei gebe bas Gerficht um, daß die türfischen nationalifischen gebe traire eine Offenfinbemegung fleineren Ilmfangs in bes einopel ift im hafen von Saidar Palcha ein italienifches Dampfer mit 2000 italienifchen Saida ein italienifchen Dampfer mit 2000 itatienischen Satbaten angefommen, Die bie fahungsarmes in Ronftantinopel unterftunen jollen. Die est blefe Truppen nicht ausgeschilft werden, bo bie Griechen ble fermit Bufiderung gegeben haben, nicht auf Konftontinopel gu marichem

#### Mehrleiffung.

Juffus Kalisti ichceibt folgendes in den Gegianitica

Manatsheiben":
"Die Rotwendigteit der Erhöhung der Bezilge für Arbeitet in fingestellte zu bestreiten, möre unfinnig. Uber die Gelbentwerte macht sebe Geholtezuloge anniebte, bevor fie nach ausgeschöft ab niecht jede Geholtezuloge anniebte, bevor fie nach ausgeschöft ist niecht. Die lange noch foll biefer Breistauf fortgefent merban? noch will man nicht erkennen, bog es nur ben einen Musmen, nicht bie technische und wirtschaftliche Leiftung zu erhöben, len, der wir folgendes entnehmen. Die baperliche Reglerung wünsche die Errichtung eines banerischen Stantigen Greichtung wurden werben alle in die Geschaftsverschen Wieden Genate und bah die Bereits früher gegedene Zusage, daß niehrere Sennte gedilbet werden und bah die Kefegung und die Geschäftsverschen wurden. Biet werden gebeidet werden gegedene Zusage, daß niehrere Sennte gedilbet werden joden und daß die Kefegung und die Geschäftsverschen gebeidet werden geragelt werden soll, dabin largestellt worden, daß die Errennung des Mittellen geschaftsverschen geschaftsverschen geschaftsverschen geragelt werden soll, dabin largestellt worden, daß die Errennung des Mittellen and das die Ersennung des Mittellen and wirtschen gebeidert und wirtschaft in die Verleicht und wirtschaft und wirtschaft und wirtschaft in die Verleicht und die Verleicht in die

lich tur Debeleiftung ben Einzelnen ftellt. Es ift bier ein gemacht worben, ber fich auf bas Bertebrewesen bezieht, mirb. Gertigung bes Desigite ber frangistichen Bahnen wird. Dbersien Eisenbahnrat nur für möglich gehalten, wenn bestongt 7 Inhre tang jährlich 300 unbezahlte fit unden bestellte merben bied merben bestellte entset ft und en leisten werde; diese werden 55 000 Einestellte entst. machen und damit eine Ersparnis den schritch 250 Millianen ben ermöglichen. Die Reuregelung der Ardeitstelt der Einestellten ist bereits in Angriss genommen; es ist anzule das bei ber Ginns bluman. Dah hierbei ben Empfehlungen bes Oberften Gifenbahnraies nung getrogen merben mirb.

### Deutsches Reich.

Dor einer Stotpreiserhöhung!

)( Berlin, 25, Anguit. Bie der "Tag", dem wir die fie twortung für die folgende Meldung überlassen, mitteilt, besohrt Ernährungsministerium gegenwartig mit einer neuen des Grotpreises. Durch die voranssichtlich inlechte Getradern eine Aufrechterhaltung des gentanten II. tine Aufrecherhaltung bes geplanten Umlogeverfahrens getreibe mit Begug auf die Breisfestlebung unmöglich wit einer Erhöhung des Brotpreises um 100 Teogent für brot. Um gu dieser Frage Stellung zu vehmen, werbe wirtschaftliche Nusichung am fommenden Dienstag zuseinen

# Beantragung des Bollsentfcheides über die

CRO. Uns Abrinbeffen, 24. Auguit. Ginen Bolfsentiffen, die Getreideumiage will die Freie Bauern fchaft beteilt Die freie Beuernichaft dat deshulb gemäh dem Artifel is, die freie Beuernichaft dat deshulb gemäh dem Artifel is, die Gesehed über den Vollsentischeid vom 27. Juli 1921 über auf Beseh betr. Getreibeumlage ist das dem 27. Juli 1921 über auf Befeb betr. Getreibeumlage für bas Jahr 1922 einen Bolfe eanitagt.

#### Die Not der Prefie.

DIL Mehrere führende Benirumsahgeorbat Acidistago haben eine Anfrage an die Reicherenierung ge-ber fie auf die fietig wachtende Rot der Greffe himmelien

### Die Karlsruher Wohnabgabe.

24 Prozent für das Redjunngsjahr 1922-23.

24 Prozent für das Rechnungsjahr 1922-23.

Der Karlaruher Bürgerauslichuß hat in seiner am Montag abman Siplung nach längerer Lusssprache mit allen gegen zweitniges Stimmen die siederäftliche Borsage über die Wohn nicht Gemeinste Darnach wird für das Habige wie und 1. April der Gemeinstelle Darnach wird für das Habige rom 1. April 1922 neben der Landesabgabe von 1.25 K ein Gebundsig erhoben in Höhe von 2,75 v. H. des Steuerwerts, die Dieder 1922 die 31. März 1923 neben der Abgade für das den 3,75 v. Hen der Abgade für das den 3,75 v. Hen der Burdelle und 16,25 v. H. die Mermeris. Die für das gange Jahr 1922 diernach 24 v. H. die Wertwarts betragende Ubgade wird unmittelbar nom Augsbereitstellen in 6 Katen erhoben und zwart am 1. Kovember 2 v. H. L. Dezembar 1922 3 v. H. L. Danuar 1928 se v. H. Stuurwerts. Zur Begrünndung der Barlage wird u. a. ausstuurwerts. Zur Begrünndung der Barlage wird u. a. ausstuurwerts. Zur Begrünndung der Barlage wird u. a. ausstuurwerts. Zur Begrünndung der Barlage wird u. a. ausstuurwerts.

feiner Sigung vom 21. April 1922 hat der Bürgerausschußt ab bau program m für das Jahr 1922 in einem non insgesamt 594 Wohnungen genehmigt. Der dem Bürschußt gleichzeitig vorgelegte Boranschlagenentwurf der städe. Defurforgetoffe war auf ben Breifen und Bohnen bes Mary Bandarieben an Bripate und an gemeinnüsige Bauvereisen, von denen nach Abzug von 25 Williamen Wart Landesild Williamen Wart Arbeitgeberzuschüffe und 4 Milliamen
Rart als
Eciads zu leiten angenommen geweien sind. Jur Abbedung
und anderer Aufwendungen der Wohnungsfürforgetoste war
die Erhebung einer Wohn ab g ab e in Höhe von je
des Steuerwerts für das Land und die Stadtgemeinde,
Aufmahme von Anlehensmitteln im Gesantbefrage von
Unen Wart durch die Stadt. In der Zwischenzeit haben die bebaut, er enthielt u. a. eine Summe pon 94,19 Millioner ionen Mart durch die Stadt. In der Zwischenzeit haben die ma Löhne auf dem Baumarkt Steigerungen in so roscher in in hohem Musmaß ersahren, wie es guvor won niemand und allgemein für völlig ummöglich gehalten murde. Trob-niche nur von Genoffenschaften, sondern auch von Brivaten die Auf von Benoffenschaften, sondern und der Verschie Ungahl von Wohnungsbauten in Angriff genommen worderigen welterer Bauten steht unmittelbor bevor, in der Siglien welterer Bauten steht unmittelbor bevor, in der Siglien der einzelnen Interessentengruppen ist auch für die Juliumit ein Rückgang taum zu erwarten. In der Ausführeinden sich 268 Wohnungsbauten.

sen mart Außer diesen für Laudarschen in Höhe von 30,70 ien mart Außer diesen siehen für das Jahr 1922 noch welters schnumgssichre 1922 zur Ausführung vorgesehene und in neung betindtliche Bauvorhaben der Wohnungsbaugesellschaft Saller und handel (58) und sonstige, darunter der Mietersmarehm (72) in bestimmter Aussicht. Auch für sie sind die Ausdarsehen nach den Zahlen vom 31. Just eingeseigt, sie begesemt 40,76 Millionen Rart.

Straibe fich unter Annahme ber Breffe bes 31. Juli 1922 bet bes Gesamibetrages ber in Rechnung gestellten Landesbar-75 Bras, b. 1. auf 60,6 Millionen Marf, eintreten mirb. bestehings Dedung zu fuchen.

urvermeister Schnather eröffnete die Avefprache mit fin-tusführungen. Ohne hilfe des Etaates, so bemerkte der is Bod. Brelle" u. a. möre es niemals möglich gewesen, bei bollfändig freier Wirtscholt, den Bau von Wohnungen ihmen, wosur der beste Beweis sei, daß sogar die Industrie mei Indus gestrauche babe, she sie deren habe densen können,

bariiber far fein, bag ein fo hoher Mieigins entrichtet werbe, ber es für den Hausdesitzer sohnend mache, ein Haus zu beitzen. Würden im Misizins nicht so habe Säge eingestellt, daß hiervon die Unferhaltung der Häufer möglich werde, so würden ansielle der Häuse bald Schutthausen vorhauben sein. Ein Gemeinwesen könne nicht befteben, wonn nicht febriich Deubauten erftellt murben. 

### Wirtschaftliche Fragen.

Die Lage des Arbrifsmarttes in Baden,

Die Erwerdslose Atherismarties in Baden.

Die Erwerdslose ist unverändert günstig. Der Krässebari der Kan der in der ist in unverändert günstig. Der Krässebari der Kan der ist ihreit sich im großen und ganzen auf der biederigen Höbe, im Oberland ilt er deträchtlicher als in der Vormoche: außer Anechten und landwirtschaftlichen Ardeiten sind tusbesondere Welter gesuch. Erdeblich geblieden ist die Rachfrage nach Steinbruch und Itzelen und der Industrie der Steine und Erden. Edenz der sicht auch der im den zuren gute Geschäftigung der Retail. und Masch der im ganzen gute Geschäftigung der Retail. und Masch der im dustrie gegenüber der Baswoche nicht weienallich verändert. Hingegen ist in der Textisind unsehen ischt weienallich verändert. Kingegen ist in der Textisind usseheitellen. Der Krästebedarf der Möde sin dustrie blieb start, an Spezialfrästen wurden neden Trechstern und Webbellichreinern auch Schreiner für Uhrengehäuse in neunenwerter Jahl aufgesordert. Die Rachfrage nach Schneidern blieb schaft, im Reinigungsgewerbe beitehe an tücktigen Friseurgehissen Mangel insige Abwanderung nach anderen Berusen. Das Sauhandermen aufgemeinen immer nach sehr aufnahmesädig. Im Bervielfaltigungsgewerbe hit sich der Redarfrage nach Erdeitsamt Kanfrage und lithographischen Fragarbeitern abgesehen, gering. Beim Gastmirtsgewerbe hat sich die unglinstige Witterung in einem Rachfrage nach lithographischen Fragarbeitern abgesehen, gering. Beim Gastmirtsgewerbe hat sich die unglinstige Witterung in einem Rachfolsen des Bedarfs demersdar gemacht. Dem sädelichen Arbeitsamt Karlsruße ift seltens der Badeiner Kantlinger Beiteren ihren Geschilfen als Arbeitsnermitting im Kaminsegergebischen des Arbeitsnermitting im Kaminsegergewerbe innerhalb Bedens übertragen worden.

#### Die Cohnverhandlungen in der badifchen Tabafinduftrie.

OMB. Karlstuhe, 24. Aug. Bei ben Lohnverhandlungen für die Zigaretteninduftrie wurden als Teuerungszuschläge für die erste Hälfte des Monats August 30 Prozent, für die zweite Hälfte 40 Prozent auf die Julilohne für alle Zeitsohn- und Affardarbeiter feligefest. In Andetracht ber fpontanen Teuerung mar man fich einig, bag Anfang September eine meitere Lohnregefung gu erfolgen hat

Steinbruderftreif in Darmftabt.

DRB. Darmfladt, 24. Aug. Infolge Lohndifferenzen traten am Mantag die hlefigen Steinbrudgehilfen in ben Mus ft an b.

### Städtische Nachrichten.

Wohnungsabgade und Baukostenbeihilfen.

Ueder die höhe der Wohnungsabgade hind in den Tageszeitungen vieilag unrichtige Angoven enthalten, eine Klarteitung ist deshald ersorderlich. Die Vohnungsabgade derheit aus der Landesabgade und den Gemeindezuichlagen. Die Laubes abgabe und der Gedenterwert 1. für das halbigde vom 1. Di. in der 1921 die 3 kg. Van der nach der 1922: 25 Kg. + 25 Kg. - 50 Kg.; Z. für des halbigde vom 1. April 1922: 25 Kg. + 25 Kg. - 50 Kg.; Z. für des halbigde vom 1. April 1922 die 30. September 1922: 1.25 ... + 1.25 ... + 2.50 ... L. Dazu lönnen noch Sonder 1922: 1.25 ... + 1.25 ... + 2.50 ... L. dazu lönnen noch Sonder 1922: 1.25 ... + 1.25 ... + 2.50 ... L. dazu lönnen noch Sonder 1922: 1.25 ... + 1.25 ... + 2.50 ... L. dazu lönnen noch Sonder 1922: 1.25 ... + 1.25 ... + 2.50 ... L. dazu lönnen noch Sonder 1922: 1.25 ... + 1.25 ... + 2.50 ... L. dazu lönnen noch Sonder 1922: 1.25 ... + 1.25 ... + 2.50 ... L. dazu lönnen noch Sonder 1922: 1.25 ... + 1.25 ... + 2.50 ... L. dazu lönnen noch Sonder 1922: 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 2.50 ... L. dazu lönnen noch Sonder 1922: 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.25 ... + 1.2

mit mehr als 4000 Einwohnern die Abgade in dieser Weise erheben. In diesen Fällen wird die Abgade ebenfalls nach dem Gedäudesteuerwert derechnet; der errechnete Betrag wird von der Gemeindesbehörde auf die einzelnen Auhungsberechtigten nach dem Berhältnis der Ruhungswerte der einzelnen Wohnungen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Käumen usw. vertellt und von diesen unmitteldar

Die durch Erhebung der Bahnungsadgade vom 1. Ofinder 1922 erwachsenen höher en Eintünfte sollen in erfter Reihe zur Jertigstellung der in Angriffgenommenen Bauten verwendet werden. Das Arbeitsministertum hat die voraussichlichen Einfünste aus der erhählen Landesadgade auf die Städte über 10 000 Einwahner und Wohnungsverdinde verteilt und diese zur Einreichung von Porschägen über die Unterverteilung auf die einzelnen Baubertes aufgesordert. Die Bauberren, die bereits Beihilfsbescheibe erhölten und mit ihren Bauten dereifs begonnen haben, haben ihre Gestucke mit Beersindung an die Kürgerweister über Gemeinden ein. fuche mit Begrindung an die Bigrgermeifter ihrer Gemeinden ein-gureichen. Es ift zweiflog, Gefuche unmittelbar bem Arbeitsminifterium vorzulegen, da fie doch an die örtilden Stellen zurückzegeben werden muffen und die Geluche infolge der dadurch eintretenden Berzögerung unter Umfianden unberücksichtigt bleiben. Mit Rücklicht auf die geringen zur Verfügung stebenden Mittel werden die Rachsschille nur in sehr beschränktem Umfanga gegeben werden fönnen.

Die Einheitsfage ber Baudarleben für Bauverhaben, bei denen mit den Maurerarbeiten nach dom 31. Juli 1932 begonnen ist, wurden vom Arbeitsministerium auf das Dappetta erhöht. Die Einheitslüge betragen biernach 3. B. rit das Quedratmeter Wohnstäche für Flachbauten in der Stadt 1800 . A. und auf dem Land 1720 . Rene Beihlisdescheibe können aber nur noch insweit erkallen werden, als für die einzelnen Städte über 10 000 Einmohner und Wehnungsverbande aus ben früheren allgemeinen Rumeillungen noch Mittel ger Berfügung fieben. In ben meiften Stäbten und Wohnungenerbanden find bie Mittel jedoch verbraucht.

#### Der Dollar 10 000.

Im Augendick flingt diese Werthemestung der Mart phanta-itisch. Und doch ist es nur eine Frage der Zeit, daß wir diesen Tief-ftand, ertimmnen daben werden, wenn wir nicht endlich Reaf-politik treiben Klingt 10 000 .M. für einen Dollar wirklich phanta-litischer als noch vor wenigen Monaten, als der Dollar 180 stand, etwa 2000 Rein Wensch hütte dansals an einen Dollarstand non etwa 2000? Kein Menich hütte bamals an einen Dollarstand von 2000 auch nur im Traume gedacht, wie wir ihn gestern in Wirflichteit erlebten. Damals stand ju die Anseihe vor der Allr und an diese Höffnung klammerten wir uns, wie wir uns an tede Höffnung mit der Vertweistung eines Extrinsenden kammern. Wir uns non auchen kammern. Wir glaubten immer an eine Bestung, die uns von auchen kammern. Wir es sichau während des Krieges. Da jalite bash Frankreich zusammendrechen, bald England nicht mehr können, dahd dieser ober jenne Glischumftand zu unseren Gunten einkreten. Aber nichts von alledem kam, nur wir drachen zusammen. Auf welche Art dieses Julammendrechen geschah, spielt in dezug auf das Ergebnis als soliches dabei feinersei Kolle. Dann glaubte das gunnitige, ehrliche, politisch aber so greuzenlos dumme deutsche Bolf an die 14 Bunkie des Herrn Bisson. Glaubte an sie, weil sie feierlich vor aller Welt vertündet worden woren und weil man die anderen für ebenso ankündig hielt wie sich selber. Wir murden belagen, betrogen, mit Führn getreten, aber wir glaubten und hössten mit Indeunst und Suhen getreten, aber wir glaubten und hofften mit Indrunft und Aeberseugungstreue weiter. Glaubten immer das, was wir minichten, Claubten, daß fotort nach Ausbruch der Revolution dei uns die Franzosen die Wossen wegwürfen und nach Haufe liefen, glaubten, daß die Engländer auf ihren Schiffen die rote Klaoge histen, und was der schoen Dinge noch mehr waren. Aber nichts von alledem trat ein, Und es wird auch nichts eintreten, denn von au fien hilft uns niemand. Aur wir felbft tonnen uns helfen, nur wir jelber muffen unsere algenen Retter fein. Wann erdlich mirb unfer Bolt diese Binjerwahrheit begreifen und banach handeln?

ORB. Die Paffontrolle im bofehten Gebiet wird in letter Beit

Wohnungsverbande die Städte über 10000 Einmohner und die Genes 189 lär. Wannbeim verlagen und am d. September, abends deren der Bohnungsverbande bekonders beschloffen haben.

Die Wohnungsverbande bekonders beschloffen haben.

Die Wohnungsverbande bekonders beschloffen haben.

Die Wohnungsverbande der von den Augungsberechtigten (Mieter oder eigenitümer kann aber von den Augungsberechtigten (Mieter oder Bichter) der Gebände oder Erdüberlie des abgadepilichtigten Erunden guben am 10. September verlehrenden der kondereile des abgadepilichtigen Bernden der Kuhungswert der von ihnen denuhten Käume zu dem Augungswert der von den Augungswert der von den Augungswert der von der von der von der von der künnter von der von der



# Naturwissenschaftliche Rundschau

Rus der Menfchenfunde.

Aus der keinen bei ber beiter beiterentwicklung am Wirtsgebart und genicht, bei Umphibien Gliebmaßen-Piropfungen auf Grund ihrer Weiterentwicklung am Wirtsgebart Gelebe aberteiten. Seh 1915 find nun auch in and auf Grund ihrer Weiterenswickung am weterbige Gesehe abzuseiten. Seit 1915 sind nan auch in
behreiche Liederten auf diesem Gediet der experimentellen
Erzebnisse Bir dereifen und seinen Schülern gebegebnisse du erzielen, deren Bedeutung weit über den
kriem engan Forschungsgedietes herausreicht. Es sonnte
underen nachgewiesen merden, daß das Zellmaterial
und eindern nachgewiesen merden, daß das Zellmaterial
und eindernangten Könners, an der später eine Ertremität bes embrygnaten Körpers, an ber fpater eine Ertremiffit

Rus der Cier- und Pffangentunde.

Kannibalismus bei Bögein. Unfere poeiische Auffassung vom Bogelleben schreibt den gestilgeiten Bewohnern der Luft eine sehr sanfte Gemittsort zu. Aber auch der Bogel muß im Kampf ums Dasein sich sehr energlich zur Webr sehen. Ueberoll ist er von Feinden umgeden und ditter muß er um seine Rahrung ringen. Die größeren Bogelarten erlogen baber bie tleineren, aber bag manche Sigei logar thre eigene Art auffressen, also Konnibalen im schlimmisten Sinne des Waries sind, dos ilt eine gang neue Beabachtung, die der englische Joologe Oliver E. Bite mitteilt. Er das Bulsarde gestunden, die ihre Brüder verspeisten. Man hat schan häusig festgestellt, daß, wenn mehrere junge Bussarde in einem Rest sind, diese
die auf eine verschwinden, und nahm an, daß die jungen Tierchen
aus dem Vest gesallen seien. Aber man hat noch niemals einen and ben Mach de germaneten. Der fannte merbr, dab des Sellmaterial aus bem Mei defallen leien. Ber man hat noch niemals einem machgeniehe merbr, dab des Sellmaterial aus bem Mei defallen leinen stellen die den der Art befügt, der Meineman, Gödgefelten beiondrer Art befügt, der Meineman, Gödgefelten beiondrer Art befügt, der Meineman der Art befügt, der Meineman der Sellen der Art befügt, der Meineman der folden jungen Bulfard in ber Umgebung bes Reftes liegen feben.

und berfeiben Pflangenart zeigen fich mitunter hinfichtlich ber Cebensfahigtett und ber Samenproduktion beträchtliche Unterfchiebe-Lebenssähigleit und ber Samenproduktion beträchtliche Unterschebe. Eingebende Unterschebe, dem Aleisenschelte Unterschebe. Eingebende Unterscheben und einer danisgen Wiejenpflanze, dem Aleisende Unterscheben und nicht ehr untereilanien, auch für die Brazis wichtigen Tatiochen bekannt gemacht, über welche Dr. E. Alein in der "Antur" (Berlag Thomas, Leipzig) dericktet. Ein Teil der Rlappertopfjamen keimt im solgenden Frühlight, also 5 Monate nach der Keife, ein weiterer Teil erst im gweizen Krühlighe, und von dem Rest treiben einige Samen noch im deiten Frühlighe aus, während sich die übrigen überhaupt nicht entwicken. Diese Bereichenheiten in der Reinstädigkeit beruhen nicht auf dem Ernährungszustande der Muiterpflanze oder der Samengröße; die Unterschliede treien auch dann hervor, wenn man Pflanzen mit ganz gleichen erdlichen Agustlasien, sog, "reine Linien", verwendech, die man dadurch erhält, daß man von einer eitzigen Pflanze ausgeht und lahrela zu durch Selbstersäubung Samen tüchtet. Sechssährige Bersuch erhält, daß man welcher Seine Aleinfraft davon abhängt, zu welcher Zeit und an welcher Etelle die Samen entstehen. Die zuerst gehölderen Samen am unteren Teile des Haupen ausgestantet ind. Die spüter entstehenden Samen der Eigenschaften ausgestantet ind. Die spüter entstehenden Samen der Gigenschaften Generation erflicht. In der Redenzweigen sind mit den Beitern Teiles und auch die Samen an den Redenzweigen sind mit den Beitern Generation erflicht. In der Redenzweigen sind nur der Redenzweigen sind nur der Redenzweigen sind und den Scheren Leiben sieden den er mit der Generation erflicht. In der Redenzweigen sind nur der Redenzweigen sind nur der Redenzweigen sind nur der Redenzweigen sind der Scheren Leibenschafte Wenner erführer und nur der Weiterschaft den der der Generation erflicht. In der Redenzweigen sind nur der Redenzweigen sind, der der Redenzweigen sind nur der Redenzweigen sind nur der mit den Scheren Leiben zu der werten von der Redenzweigen sind nur der geschieden seiner der Redenzweigen sind

III. Die Musbildung von Kranfeufchweftern. Mof den 1. Oftober find Schulerinnen gur Erlernung ber Krantenpflege bringend erbeim, Biorzheim, Ludwigshafen a. Rh., mo Lehrturfe zur Bor-bereitung auf die fiaatliche Brüfung abgehalten werden. Rähere Be-dingungen versender auf Anfrage der Borfiand der Abi. III. Karlsrube, Mouterhaus ber Roten-Areug-Schweitern, Kaiferallee 10, mo Generaloberin Grafin Gorn perfonliche ober ichriftliche Anmelbungen entgegennimmt. Den Anfragen ift Rudporto beigulegen.

Die Kinderstadt auf dem Heuberg beherders in den letzten Wochen eiwa 350 Kinder aus Mannheim. Am letzten Montag berrichte ein eifriges Treiben hier oden. Es schickten sich 1900 Kinder an ihre Sachen zu paden für die Heinfahrt nach einem Aufenthaft von 4-8 Wochen. Die frischen, gebräunten Gesichtichen, die fiaren Augen und die Haltung der meisten Kinder lieben ersennen, wie wohltätig die Höhenluit, der helle Sonnenschein, die gute, träftige und reichliche Kost, die sürsorsiche und mütterliche Behandung und Führung durch die "Tanten" gewirft hatten. Unversie bied Ordnung Weinsliede in Franken" gewirft hatten. umgibt bich Ordnung, Reintlichkeit, Frofifinn und erquidende findliche might die Ordnung Keinlichteit, frohlinn und erguidende lindiche seiterkeit. Die Rotwendigkeit der gegenseitigen hilfsbereischaft und Küdsichtnahme bei allem Tun und Treiben, dei Spiel und Arbeit, entwickeit sich von seldi. Glücklich sind die Raturen, denen die Bade der leichten und ichnellen Anpallung deschieden ist. Du derrsiches Kinderland da oben, was ichafift und erzeugst du guies und edles Keimungsgut zur Wiedererstarfung unseres Bolkstums! Tauslendiacher Dank gedührt der Leitung, der vielen Leiterinnen und allen, des opserbereit schaffen für das Wohl der großen Kinderschapen, des Gemmenwanten kommen und bei geroßen Kinderschapen, die in ben Commermonaten fommen und geben.

Ill. Regimentsfeier. Die ursprünglich auf 8. und 8. August feftgefeste Regimentsfeler bes ebem. Felbartiflerie.Regts. 14 und 50 mirb jest vorausfichtlich Ende September in Ratis. : u be flattfinben.

Das geft ber filbernen Dochgeit begeht am fommenben Sonning, ber Oberinfpelior bei ber Bach und Schlieggefellichaft, herr drang Rn a b, mit feiner Gaitin Luife geb. Allgeier, Der Genannte, leit W Jahren im Dienit der Bach und Schiehnefellschaft fiedend, das fich durch feine allegeit mit durchildicher Pflichtieben und Geschienhaftigkeit ausgesichtete Tärigkeit dei der Mannheimer Geschiebwelt und des bielen Artvaten eine ausgezoichnete Gertschung und einen großen Freundeskreiß errungen.

#### Aus dem Lande.

Das heibilberger Bobehaus-Projett.

Das Babehausprojekt der "Bad Heidelberg A.G." nimmt jeht greifdere Formen an. Man darf auch hierdet fagen: was lange wilhet, wird endlich gut. Stadtbaurat daller hat einen großtigigen Plan entworfen, der in allen Richtungen den besten Einstell macht. Das Padehaus soll besanntlich üst ich der Stadt-dalle erstellt werden. Die gesamte Anlage wird ja in absehdorer Zeit nicht ausführder sein, wahr aber soll bennacht mit dem Bau des einen (Bell-)Hillgeis begonnen werden. Die Biane find fowoh eam Stadtrat, wie nom Auffichternt der Gefellschaft genehmigt. Der Bürgerausschuft wird nur inspiecen seine Zuklimmung zu erteilen haben, als des Gekände der A.G., auf deren Kolien die Er- und Einrichtung des Badehaufes geschieht, in Erdpacht gegeben werden wil. Wie wir dazu ersahren, wird dem Stadtparlament eine Borlage derüber in Bälde zugehen. In desem Jusanmendang darfernichtet werden, daß auch die Stadt die Zusage eines Auftseher nichtet und für die des Erdgeschaft, der Auf an gero wich ule eingesichtet und sur der der fehre beitrichten Zeichen und Handfertigetaltsunterrichtsstäle durch Ausdan des Dachstodes Erfog geschaften werden. Dieses Borhoben erfordert einen Auswund von rund 1½ Killionen Mark, woder günstig ins Gewicht fällt, daß eine Leitung zur Sosquelle ichon jeht besteht. jur Solquelle icon jest besteht

Bos nun bas Saupt . und Rurbab am Reder angeht. o ift es nur felbitverftanblich, bas von vornherein mit einer größe ein städtebaulichen Nonderung gerechnet wird. Es darf, will man die einzig ichone Lage richtig auswerten, hier natürlich fein Hiuspenerf enzischen. Geplant ist deshald eine Anliege, die im weientslichen einen Bierflügelhau mit dof vorsieht und den ganzen Plan weischen der Unteren Recarftraße und dem (gepflästerten) Recartufer in südusdeblicher Richtung einnimmt, während in weitöftlicher Richtung unmittelbar hinter der kleinen gärtnerlichen Anlage der Stadthalle begonnen und gegungen werden soll die zur verlängerten Bauamtsgasse. In diesem ganzen Umsang jedoch ist, wie schon oben angebeutet, das Brojett noch Zufunitsmusst. Borerst wird man sich begnügen damit, nur den Westflügel zu erstellen. Die Beseitigung der kleinen häuser ist der Rohnungsnot wegen nicht möglich, aber auch der Kosten wegen. Schon in der Tellaussishrung würde das Brojett rund 12 Millionen Mark fosten, wozu weitere 18 Millionen nach heutigen Preisen für die Erweiterungsbauten fämen. Bersucht ren klibtebaulichen Aenberung gereihnet wird. Es barf, will nach heutigen Preisen für die Erweiterungsbauten famen. Bersucht nan das Wesentliche der Bläne berauszuschälen, so ist eine zu ingen: Daburch, daß der Bau die unmittelbar über die obure Boschung des Redarstadens hinausreichen und auf dem Redarnier ein tiefftes Fundament erhalten foll, murbe ber Redarftaben, Fahrftraße und Promenadenmeg, unterbrochen werden. Es ift beshalb vorgesehen, dem leichten Fuhrwerts- und Fuhglängerverkehr einen Durchgang mittels zweier bezw. jeht also erkt einmal eines neun Meser breiten Toebogens zu erhalten. Un dem Modeil geschen, scheint diese Bölung recht günftig zu sein, sicht zuleht eben deshalb, weil das Bobehous durch die Worldiebung die zum Medar die beste Auslichts- und Anfichtelage erhält. Nocht gludlich icheint weiter gelöft die Aufgabe, eine Berbindung mit ber Stadthalle berguftellen

### Kunft und Wiffen.

Gine Karl Ludwig Jahrbach-Lusstellung findet jurzeit in Räumen des Heidelberger Aunstvereins ftatt Der Künstler wurde 1833 zu heidelberg gedoren und farb daselbet 1901. Er war Schüler der Düffeldorfer Ardemie und später in Münden und Düffeldorf, aber auch in heidelberg tätig. Die Rachlahausstellung umfast etwa 80 Werke, und zwar ein flares Bild vom Schaffen des Künstlers.

Dertauf des finfihaufes in Ronftang am Schneptor, Um das Haus ihres Rationalheiben Johannes Hug vor dem Abbruch jut retten, hat das Tichecho-flowafische Komitee in Genf bieses von feinem bisherigen Gigentumer Badermeifter Maier um ben Breis non 2 Millionen & erftanben. Dagu trugt ber Raufer fdmilich aus bem Rauf resultierenben Raften und Steuern, einicht Wert suwachesteuer. Der Anschlag war ursprünglich höher, wurde aber in Anheirache bessen, daß der seiterige Eigentümer das unentgell-liche Wahnungsrecht auf Lebensdauer im Bertrag zugestanden er-bielt, auf die genannte Summe sestgelegt. Durch den Bertauf ist die Gewähr gegeben, daß das historische Haus der Stadt in seinem sestgen Zustand erhalten bleibt.

Siegmund von Saufegger ift bei feinem 50. Geburtstage, ben ber Runftfer am 16. August feierie, von ber Bagerifchen Staats-regierung zum Brufibenten ber Atabemie ber Tontunft ernannt

Sorfiz holms 50. Geburtstog. Der Münchener Dichter und Berlagsbuchhändler Karfiz holm vollendete fein 50. Lebensjahr. Der Aurfander holm, ber burch Romane und Rovellen einen großen Leferfreis erworben bat, trat 1896 in bie Rebattion des "Gimpligiffin ein, murbe 1898 beifen Hedatteur und zugleich Leiter bes Berlages Langen in Minden. Abch bem Tode Langens murbe er Aurator und Mitbefiner bes Berlages. Er bat lich mit Erfolg für eine Reihe bedeutender deutscher und nardischer Dichter und Schriftiteller ein-

(a) Cienbards "Westmart". Bin beutscher Seite ift bei der Rhein-tandtommission der Antrag gestellt morden, das Berbat des Elfäller Ramans "Bestmart" von Friedrich Lienhard (bisher 44 Auflagen) wegen des haben fünkterischen Wertes dieses Buches aufzuheben.

Deine neue Kölner Domglode. Ende biefes Monats wird in Apoldo die Glode fertiggestellt werden, die als Erlag für die dem Kriege aum Opfer nefallene Kaiferglode dienem soll. Die Glode erhält den Ramen "Deursche Kheinglode" und wird auf C mit der größen Oberierz F gestimmt. Sie wird ein Gewicht von 600 Jentner und einem Durchenesser von 3,36 Wetern haber.

Junächst glaubt man also mit der Erstellung des einen Flügels austommen zu können. Darin sind 50 Badezellen außer dem Untersuchunges und Warte- und Erholungeräumen geplant. Bei doppelter Arbeitsschicht wilrden et wa 1000 Bader im Lag abgegeben werden können. Diese Zisser mag demjenigen sehr hoch erscheinen, der nicht weiß, daß die Volltlinit an der Grenze ihrer Beistungelähigkeit in der Gäderabgade angelangt ist und daß der Andrang zu den Thermalbädern außerarbentlich steigt.

Andrang zu den Thermaldabern außerardentlich steigt.

Bas die Zuleitung des Heilmassers detrifft, so wird, ebenfalls auf Kosten der Al.S., von der Quelle aus eine Holzschenseitung von etwa 10 Zentimeter lichter Weile gesegt werden. Eisen oder Tonrähren kommen aus technischen Gründen nicht in Betracht und Kupferröhren sind unerschwinglich im Preise. So wird denn das alte Sosten der Holzseitung angewendet werden, freilich in moderner Form insosen, als die Robren mit Asphalt und Drähten gesichert und isoliert werden. Wit der Berlegung der Leitung, die jest bestellt ist und alles in allem etwa 11% Allianen Kart Aufwend erseichert, wirh demnächt degannen werden. Bis zum nächsten freihigder oder späteitens Sommer glaubt die Bad-A.S. die gesamte Unsage so weit gesordert zu haben, daß der Badebetrieb in größerem Umsange beginnen sann. Umfange beginnen fann.

ch. Daubenzell, 24. Mug Bei bem ftarten Gewitter, bas am Dienstag abend unfere Gegend start heimsuchte, wurde ber Sandwirt Bolfert, bet eine Sense auf dem Müden tragend, unter einem Baum Schutz fuchte, nam Bligerschlagen. Ein weiteres Beispiel für die Gefährlichtett bes Aufenthaltes unter Baumen

+ hambruden (Unu Bruchfal), 22. August. Bollftandig nieder-gebrannt ist dan Bohnhaus des Georg Simianer. Wie man hört foll dan Fener baburch ausgebrochen sein, daß die hausbe-wohner versuchten, die in diesem Jahre außerst unangenehm aufretenben Suhnerläufe verbrennen wollten. Ein Rabitalmittel

ober menig zu empfehlent

ober wenig zu empfehlent

Friedrichsthal, 24. Aug. Bürgermeister Oden wästber aus Friedrichsthal wird seit Ende Fedeuar dieses Jahres vermitzt. Durch den danasigen Eisendahnerstreit war er gezwungen, den Heimweg von Köppern nach Friedrichsthal zu Fuß zurückzusegen unterwegs wurde er nach in der Rähe der Kapersdurg von einem Holzarbeiter gesehen und gesprochen. Seit dieser Zeit ist er spurios verschwunden. Auf Drängen der Angehörigen, von denen einer an der beirr. Stelle einen Schuß gehört daben will, wurde nunmehr ein in der Kichtung nach dem Gaulsop! liegender alter zirka 30 Wester tieser versoffener Bergwertsichacht untersucht. Ein Angehöriger des Oberrosbacher Bergwertsichacht untersucht die ledensgesährtliche Ausgade, den Schach zu besteigen und sand auch tatkächlich unter allem möglichen Schutt und Arre-Kadavern eine menschliche Leiche, deren Bergung ihm aber unwöglich war. Es gesang ihm Leiche, beren Bergung ihm aber unmöglich war. Es gelang ibm nur, einen Teil bes Unterschenfels ans Tageslicht zu bringen. Die Ungehörigen glauben mit Best moutheit an ben Teilen ber Rieibungsstüde bie Leiche als bie Obenmälbers mieberguerken.

der Umgebung wüttete, wurden hunderte von Obstbaumen geknickt, sodat der Schaden außerordentlich groß ist.

1. Freihurg, 22. Aug. Bom 9.—11. September wird fier der er fre dadische katholische Ersellentag stattsinden, bei weicher Gelegenbeit der Erzbischof im Munster ein Bontistalamt

Mulhelm, 24 Mug. Spielenbe Rinber ichlugen auf eine Batrone,

die sie auf der Straße gesunden hatten. Das Geschoß explodierte und id to to einen Knaden, während ein anderes Kind verseht wurde.

\* Stockach, 23, Aug. Ban zwei Kindern, die nach dem Genuß von Tollfirschen erfrankten, sie ab das eine, ein breisähriges Mädden unter heltigen Schwerzen, während das andere gerettet werden

):/ Waldshut, 22. King. Die historische Waldshuter Childi, die in diesem Jade wieder erstmals nach dem Ariege stattsand, verlief am Sonntag in vollster Harmonie. Das Fest, begünstigt durch das am Sonntag in vollster Narmonie. Das sieft, begünstigt burch das gute Wetter, hatte einen großen Frembenzuftrom angezogen, und besoftnielle Eröffnung der Childt stattsand, und zwar durch ben Bürger-meister, ging es doch der. Der glüdliche Gewinner des Childt-Bodes war Wilhelm Manz aus Schwerzen.

+ Konstanz, 22. Aug. Diefer Tage sing der Fischer Rüsch von Ardon im Oberice einen Riesen worts von 20 Meter Länge und einem Brustumfung von 80 Jentimeier. Er dürfte ein Alber von 80 die 80 Johren erreicht haben. Der Weis wurde lebend in St. Gollen ausselfeilt.

Aus der Pfalz.

S Spener, 24. Angust. Der Nestor der danersichen Bresse. Zeitungsverleger und Schristeller Dr. Eugen Jaeger in Spener, vollendet am tommenden Sonntag sein 80. Leben siahr. In Annweiler gedoren, übernahm er nach Abschliß seiner Studien die Leitung der Jaegerichen Druderei in Spener, ebenso süberte er ansänglich die Schristelitung der im gleichen Berlag erschienenden "Bälger Zeitung". Dem Stadtrat der Kreishauptstadt, dem banerischen Landtag und dem deutschen Reichtsag gehörte Dr. Jaeger sange Jahre an und Lobestage Eisners im Jahre 1919 mar er Alliersprässent der auf den Word solgenden demegten Sitzung des Landtages. Alls Berlosser michtiger politischer und mirtschaftlicher Schriften dar er sich einen Kamen gemacht. Schriften bat er fich einen Ramen gemacht.

: Canbau, 34. Muguft. Der Sausbefiger- und ber Mielerichutsverein haben vereinbart, bag bei allen Berträgen mit monatlicher Mietzinspereinbarung für die Monate August und September bs. ein Zuichlag von 200 Brozent zur Friedenamiete vorgenommen merden foll, fofern die gesehliche Miete vorschrifts-mößig verlangt worden ist. Bam 1. Ottober wird eine Reurege-lung, über die noch beraten wird, in Kroft treten.

#### Nachbargebiete.

Bom Bein, Musfichten und Preife.

w. Merstein, 21. Aug. Die Aussichten sind in diesem Jahre, was Duantität andelangt, die denkbar besten, ist doch nach dem Bestand der Weinderge auf dreiviertel, mitunter sogar auf nollen Herbit zu rechnen. Die Hip im letzten Iahre hat dem Weinsted in der Erde die nötige Wärme erhalten und die Entwicklung porteilbalt gesärdert. Im legten Jahre waren die Trauben wohl um 3 Wochen voraus. Dieses Jahr ist der Herbit wieder in seiner noch malen Zeit. Die Beronofpora tonnte den Trauben durch die gefunde Entwicklung nicht viel anhaben, odwohl diese Weinstodtrantheit, wenn auch nur turze Zeit, in besonders starker Form ausgetreten, sodaß die Winger salt machties waren.

Bas die Qualititt anbefangt, fo ift mahl die Bute bes 1921er nicht nicht zu ermarten. Die nachften Bochen beeinfluffen hier bie Entwickung ber Trauben fehr weientlich. Wird ber August nach recht beih und möglichst trocken, so bart man mit einem recht guben Tropien im Herbste rechnen. Die Breise steigen von Tag zu Tag, non Stunde zu Stunde. In den leiten Tagen wurden bezahlt für fleine Laudweine im Stud (1200 Liter) 80 000 Mart für 1920er, -120 000 Mart für 1921er. Gine Bortie 1921er Rierfteiner Rogberg (bie geringite Loge) murbe geftern mit 140 000 Mart begahlt. Bester und boste Beine kommen in Rurge gur Berfteigerung. So murben bei einer heutigen Taration mittlere, bestere und beste Weine mit 200—270 600 Mart bis gu 1 300 000 Mart für 1200 Eiter bemertet.

— Worms, 22 Aug. Som Tobe bes Ertrinfens geretiet murbe im Flohhafen ein etwa lestähriger Junge. Er versuchte ben Floh-hafen in der Rähe der Mindung zu überschwimmen, als ihn aus irgendeinem Grunde, wie er ungefähr die Witte erreicht hatte, seine Argenereiten Grinde, wie er ungesche die Mills erreigt hatte, seine Kräfte zu verlassen beobien. Er rief um Allse. Ein Auberer ber Jugendabteilung des Wormser R.B., der liführige Willin Ern st. der von einer Kuderiahrt zurücksehrte und den Borgang beobachtete, stürzte sich sosset ins Wosser und kannte den Jungen, der sich mit seinen letzten Krätten inlange über Wosser gehalten hatte, noch rechtzeitig erreichen. Er erreichte mit ihm wohlbehalten dos Band, wo die beiden von Spaziergängern filse erhiesten.

### Sportliche Rundschau.

Verein für Rasenspiele Mannheim — Verein für Bewegungli Stullgart 2:0 (1:0).

Am Sonntag nochmittog standen sich obige Geret and B. R. Blahe gegenüber. Die girfa 1800 Auschauer under der gegeigten schwachen Beistungen sichtlich entrauscht. I. R. der gegeigten schwachen Beistungen sichtlich entrauscht. I. R. der diesembense war diedem Rannschaft wie gegen 1903, nur der Kachnstuhrass war diedem durch illstich beiegt. B. s. der der der der mit 10 Mann an Die Mannschaft zeigte recht wende spieler mit 10 Mann an Die Mannschaft zeigte recht wende spieler schwenzen. "Sid and Rush" ist ihre Barase. Aus Mannschaft geigte überragende Beistungen. Sanzt ist nur nach der jungt ausgen bervorzuheben. Unser Bezirfsmeister harte das Gold in der Band der Sieg kand wie in Grage. Where die Mannschaft in der hand, der Sieg ftand nie in Frage. Aber die And des Internationalen De auch im Berein mit Bech und Schul mogen im Rofenspieler-Sturme liegen bas Rejultat nicht bob den. Erfe furs por der Paufe ging B. f. R. burch Engelberb

in Führung. Balb nach Wiederbeginn stellte Fisch er durch ein I Der Bald nach Wiederbeginn stellte Fisch er durch ein I Der Gieg sicher. Einige Chancen für Stuttgart wurden dormer icholien, B. j. A. hat noch nicht die richtige Aufftellum alter turg vor Saisonbeginn ein großer Fehler: Bang ist bei allem Turg vor Saisonbeginn ein großer Fehler: Bang ist werteibisonbeginn tein Linksaußen; der beste Teil der Eif ist die Berteibisschlicht unüberwindlich ist. Der Frankfurter Mittelläufer haufe gutes Können, besonders schönes Konflytel, tann aber das ze nicht durchhalten. B. f. B. ift eifrig, kennt aber keins Fondlich infolgedessen blied das Chrenier verlagt. Der Leiter des Er Alde echt (Spiele, 1907) bette keinen ber den Reiter des Er Albrecht (Spielg. 1907) hatte feinen ichweren Stand, feine

cheidungen waren durchaus forreft.

Dferderennen.

Dferderennen.

\* Karlshorft, 24. Aug. 50 000 .a. 3700 Mtr. 1. C. am oble

Better f det de (Mustel, 2. Steinberger, 3. Royal Mus. 4. Id.

Better f det de (Mustel, 2. Steinberger, 3. Royal Mus. 4. Id.

der. Herner: Distel 2. Sterzehnte, Minimar, Talisman. 25.10. Id.

der. Herner: Distel 2. Sterzehnte, Minimar, Talisman. 25.10. Id.

Boek. Jacob — Illmen-Jogdrennen. 65 000 .a. 4000 Mtr. 6. Id.

Boek. 14:10: 10, 10:11. — Preis vom Hustenbaus. 60 000 Id.

Boek. 14:10: 10, 10:11. — Preis vom Hustenbaus. 60 000 Id.

Chipter, 3. Lebenswonne, 4. Rreuzdombe. Herner: Santi Id.

Ciaut. Halma. Brangine, Minenhof, Grasmide. 26:10; attal

34:10. Imag. Arangine, Minenhof, Grasmide. 26:10; attal

34:10. Zweite Abteilung: 1. Bolter-Rollins Bummel. 26:10; attal

34:10. Amelie Abteilung: 1. Bolter-Rollins Bummel. 26:10;

Gigerl, Heldin, Tuang Hang, Habea, Epotentider. Idal

Gigerl, Heldin, Tuang Hang, Habea, Epotentider. Idal

Billomatic. Herner: Herseiler, Harben, A. Bregiul. 3. Ordan.

1. Salzbergers Exzellior (Bismars). 2. Argeiul. 3. Ordan.

Diplomatic. Herner: Herseiler, Harben, Himama. 13:10. 100

12:10. 1 2., 7 2., 9 2. — Kinder-Jagbrennen. 60 000 despection.

Becter. 1. Hürftenbergs Dolce (Theilen) 2. Ord. 3. Id.

Becter. 1. Hürftenbergs Dolce (Theilen) 2. Ord. 3. Id.

Becter. 1. Bopps Hugldrift (Sins). 2. Schwerendehr.

Indon, 4. Stürmer 2. Herner: Capitalist, Landreher. Bunden.

Borenz. 95:10; 17, 14, 15:10. — Brets von Bangeborn.

Borenz. 95:10; 17, 14, 15:10. — Brets von Bangeborn.

Boulus. Herner: Sogull, Herrifterin. 45:10; 232:10.

Bremen. 24. Aug. Turmfalle-Rennen. 20 000 a. 1850 Mt.

Bremen. 24. Aug. Turmfalle-Rennen. 20 000 a. 1850 Mt.

Bremen. 24. Aug. Turmfalle-Rennen. 20 000 a. 1850 Mt.

Bremen. 24. Aug. Turmfalle-Rennen. 20 000 a. 1850 Mt.

2500 Mir. 1. Stiareis Cores (Kränglein), 2. Mitter Plembols Baulus, Herner: Bogull, Hertscherin. 45:10; 2322:10.

Bremen. 24. Aug. Lurmfalle-Mennen. 20:000 A. 1850 B.

1. Et. Hunermanns Micado (o. b. Bottlenberg), 2. Kein Build.

3. Deliand, 4. Allerliebste. Herner: Lurmschwasbe. Hertscher, Mustria. 25:10; 11, 11, 15:10. — Goldina-Kasao-Kennen. 2. St. 160 OMrt. 1. Scholzs Billta (Zachmeler), 2. Brounblan. 4. St. 160 OMrt. 1. Scholzs Billta (Zachmeler), 2. Brounblan. 4. St. 160 OMrt. 1. Scholzs Billta (Zachmeler), 2. Brounblan. 5. 66:10; 26, 15, 23:10. — Instanber-Hürbenrennen. 41000 A. 160 Miter. 1. N. Regeleino Haufen. Fürsbenrennen. 41000 A. 160 Miter. 1. N. Regeleino Haufen. Ginwand, Walbrun. Barg. Zechler. Fünderlohn. 24:10; 14, 25, 23:10. — Breiner 20:10 preis. 38 000 A. 2400 Mit. 1. Schustus Civille (Bel.). 2. Basmung. 3. Celline. Ferner: Walbrich. 3. 16 Goldina-Prasinen-Kennen. 41000 A. 1200 Mit. 1. Traints St. 16 (Rorb), 2. Basmung. 3. Celline. Herner: Walbrich. 3. 16 Goldina-Brainen-Kennen. 41000 A. 1200 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Brainen-Kennen. 41000 A. 1200 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Brainen-Kennen. 41000 A. 1200 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Brainen-Kennen. 41000 A. 1200 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Briter-Mennen. 41000 A. 1200 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Briter-Mennen. 50 000 A. 1800 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Briter-Mennen. 50 000 A. 1800 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Briter-Mennen. 50 000 A. 1800 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Briter-Mennen. 50 000 A. 1800 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Briter-Mennen. 50 000 A. 1800 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Briter-Mennen. 50 000 A. 1800 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Briter-Mennen. 50 000 A. 1800 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Briter-Mennen. 50 000 A. 1800 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Briter-Mennen. 50 000 A. 1800 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Briter-Mennen. 50 000 A. 1800 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Briter-Mennen. 50 000 A. 1800 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Briter-Mennen. 50 000 A. 1800 Mit. 1. Traints St. 16 Goldina-Briter-Menn

Reaftschewesen, die Taunustennen, als reine Och bigkeitsprüfung verankaliet der Wiesbademer Autwerdiktlich am 18. pentier, Seit mehr als jehn Johren ist dies wieder das erhe Auf eine nen für Autos in Teurschland. Der Wiesbademer glub dit nehr die Erlaudnis der Regierung erbalten. Tie Servede silbet von die mehr die Erlaudnis der Regierung erbalten. Tie Servede silbet von die das die nicht der die die die 18 die nicht der die die 18 die nicht der die 18 die nicht der die der die 18 kilometer lang und dehmaal zu burdsfahren. Des Bennach is für Serven- und Sedrischer. Die debeuteuften deutschen Geleichen bereits ihre Weldeungen abgogeben.

Die Berbandelpiele der pjätzischen Areistiga des füddentiden Auflebundes nehmen für 1822/W am Sounton. 3. Geptember in Aufle Lautern, Ludien Loge Rollen und Ivelbrücken freie fielen befein Loge Rollensleiter Kallerslautern von berein Fronkenthol. Furfauflagteildaft Andwigshofen 68 gefennte berein Fronkenthol. Furfauflagteildaft Andwigshofen 68 gefennte stehe und Bewogungefplefer Bmeibruden gegen

ar Der fübbentiche Fuhballmeifter Bader Munften woll begen feiner unerlandten Spanienreife ju Reminfer vom Deniffets Bund daburch bestraft worden, daß ihm die Ersaudnis enthose beiden wöchten Jahre im Anklande zu spielen. Diese Strofe ein Jahr ermäßigt worden, sodat vom 1. Januar 1908 wieder im Russaude spielen dorf. Die Münchener (deinen 1906 mit noch nicht zuständer zu sein, denn sie demühen sich angentalen nehmigung einer Auslandereise für den Geprember zu erhalten

Athletil.

Sportvereinigung 1884. Die beiden bestehennten Manntbeiter lemklude. Mannbeim I und Nedarborkabt beiden beiden bei ber kabt beiden beiteilichen beiden beiden Banen Sportbeit gung Wannbeim 1888 e. B. gufemwengeichtellen. Der kabt berklagt nunmehr über erstlässige Kräfte, die anlählich bes am bei berklagt nunmehr über erstlässige Kräfte, die anlählich bes am bei berklagt nunmehr über erstlässige Kräfte, die anlählich bes am bei Bountsag nachmittag im Bellhaus heiter kanntben So-fallering a. bergen beite Rassie im Allingen und Begen antreten werden. Heite Richten Beite Ballich Deutsche Weiter beinrich Stiefel gegen bei bertrichten Beite Bell. De h. Ofersheim. Zwei ehemals bartnötige Gegnezietiges 4 Jahren aum erkiemmale wieder die Antre zu einem gegnietiges ein sportsides Erelgnis.

# Neues aus aller Well.

beit. Die Bollzeidereftion Minden erhielt vor einigen Drahtnochricht, das aus Brüffel eine Frau Guneten Gran aus Michmond mit herausgeschwindelten Juweier von 214 Millionen Franken (24236 Millionen Mark) gongen ist und das die Franken (24236 Millionen Millionen Granken pangen fet und bah die Spur des Flischeigen nach II. Bie Die Boligei stellte fest, daß die Frau vom 15. Die geschind einem Münchner Hotel gewohnt hat. Wie die geschinden war sie bereits ausgezagen. Die Kontrolle in den

- "Brofessor Otto-Otto. Die Straftammer in den ben ber fich ber befannte 28 und erda tior Otto-Otto in fendung megen Führung des ihm dom ehtmaligen gelaufte benten Derter verlichenen Brofessorites au derantmoten entschied, das Otto-Otto den Tires zu recht sübrt.

et: Der fünfichrige Sohn bei Rus Reministen melbet: Der fünfichtiger Dollarmillionär, Aus Respinsible William After erhält von dem Lestamentsvollstreder Williamen Dollar ausgezahlt. Das Bermögen, das ist Das Williamen Dollar betrögt, wird mahricheinlich nach bracht werden.

# landelsblatt des Mannheimer General-Anzeiger

Die Bedeutung des Goldzollaufschlages

iür den Inlandsverbrauch.

Maßgebend für die Hohe des Zoliaufgeldes ist das Verlais der Reichsmark zum Dollar. Durch dieses Aufgeld die deutsche Regierung in die Lage versetzt, den wichen Einnahmeposten der Zölle, deren Erhebung in Gold the Londoner Zahlungsplan übrigens zur Pflicht gehit worden ist, der Entwertung des Geldes anzupassen, die Bedeutung des Zollaufgeldes im Zusammenhang mit Bedeutung des Zollaufgeldes im Zusammenhang mit diese Weise einer gewaltigen indirekten Steuer untersten wird, sei nachstehend die Entwicklung des Grundstand des Zollaufgeldes beispielsweise für Tee darteit. Fast wie ein Märchen klingt es, wenn man sich in Einnerung zurückruft, daß der Grundzoll für Tee bis auch 1909 0.25 . K per kg betrug, er wurde dann auf 1 . K für den Inlandsverbrauch. lahre 1900 0,25 .M per kg betrug, er wurde dann auf 1 .M ab 26. August 1918 auf 2,20 .M per kg erhöht. Am 26. August 1918 auf 2,20 .M per kg erhöht. Am 26. August 1918 auf 2,20 .M mit wochentlich verschiedeland 1919 trat hierzu erstmalig ein Goldaufschlag von Der Grundzoll von 2,20 .M mit wochentlich verschiedeland 1919 von 7,48 .M bis 20,46 .M per kg. Alsdann trat verschrift des Friedensvertrages eine Ermäßigung des miles bis zum 10. Juli auf 1 .M ein. In dieser Zeit machte 26lbelastung einschließlich des zwischen 700 und 900%

Benden Goldaufschlages 7 bezw. 10 .M per kg aus. Seit Benden Goldaufschieges 7 bezw. 10 % per kg aus. Seit 11. Juli 1920 beträgt der Grundzoll wieder 2,20 % per kg. Aufgeld blieb 700 oder 900% bis zum 19. Oktober 1921, Schließlich einem Gesamtzoll von 22 % per kg entsprach. In dem damals bereits der Dollar seine steigende Richtung achlagen hatte, war das Aufgeld unverändert 900% gehen, da die wirtschaftlichen Sanktionen eine gleichmäßige an den verschiedenen Zollgrenzen verhinderten. In dem bekannten Dollarkurs in die Erscheinung in dem bekannten alligenen Dollarkurs in die Erscheinung in dem bekannten alligen Tempo, das nachstehend kurz wiedergegeben sei das, soweit die jüngsten Wochen in Frage kommen, auf rahredung mit dem Garantiekomilee zurückzuführen ist, eine regelmäßige Anpassung des Zollaufgeldes an die larkurshewegung gefordert hatte.

20, 10, 21, 20, 11, 24	Grundzoll	per kg
No. 21 - 21 11. 21	2,20 4 + 1900% =	
日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本日本	2,20 4 + 3900% =	88 .K
ab 1. 3. 22	2,20 - 1 + 4400% =	
" L 4. 22	2,20 44 + 5900% =	
., 25, 6, 22	2,20 -R + 6400% =	
,, 12, 7, 22	2,20 -K + 7900% =	
,, 19. 7. 22	2,20 -K + 9400% =	
., 26. 7. 22	2,20 ·K + 10400% =	
# 2 8 22	2,20 -K + 11400% =	253 W
# 16. 8. 22	2,20 M + 14400% =	319 - 1/4

tag von 150,50 .", das ist eine Summe, die für den in-sischen Verbraucher, namentlich für weite Schichten der enschaft, der Arbeiter und besonders der Angehörigen alademischen Berufe, ganz zu schweigen von den Renteine gewaltige Belastung bedeutet. So wenig die Beunung des Systems der Goldzuschlage bestritten werden
amentlich soweit die Ueberflutung mit ausländischen
auwaren in Frage kommt, so ist doch andererselts darauf
meisen, daß hier ein bescheidenes Genußmittel getroftrit, das eine auf das Wohl der Bevölkerung bedachte
gerade weil es sich um ein iebenswichtiges plitel handelt, nicht mit weiteren Belastungen, son-nit Erleichterungen gedenken sollte. Die letzthin von Erleichterungen gedenken sollte. Die letzthin von der Schen Seiten ausgesprochene Anregung, bei bestimmten die Aufschläge zu zögeln, d. h. sie von der Valutating entsprechenden Zollerhöhung in gewissem Umbis anstunehmen, scheint uns gerade für Tee in allererster angebracht zu sein. Sache der Regierung und der die Aufschläge die bei der drohenden Erhöhung des Grundanf 3.30 if per kg volles Verständnis für den deutstang alshald in die Tat umzusetzen.

#### Devisenmarkt

Mannheim, 25. Aug. (9,20 Uhr vorm.) Es notierten am Real Platz (mitgeteilt von der Mitteldeutschen Gredit-Mer): New York 2080, Holland \$1 200, London 9310, (waiz 39 500), Paris 16 000.

York, 24. Aug. Die Reichsmark notierte bei Börsen-47 (1454,53) .K entspricht. (0,06%) cents, was einem Dollarkurs von

Das Goldzollaufgeld ist für die Zeit vom 30. August bis dember weiter auf 21 900 % erhöht worden (bisher

### Mannhelmer Effektenbörse.

Mannheimer enextended auch heute Ander auf der ganzen Linie sehr feste Haltung. Von chem. Then wurden Anilin zu 1590 %. Verein Deutscher Ocizu 1500% und Westeregein zu 2750% gehandelt. war lebhaftes Geschäft in Benz zu den Kursen von und 830%, in Gebr. Fahr-Aktien zu den Kursen von 915%. Dampfkesselfabrik Rodberg zu 910%. Jabrik Fuchs zu 800%, Karlsruher Maschinenbau zu Nackarsulmer Fahrzeugwerke zu 1000%, Mannh. 20 850%, Rhein-Elektra zu 460%, Zellstofffabrik 20 850 %; Rhein-Elektra zu 460 %; Elektra zu 185% und in Zuckerfabrik Waghausel-Aktien

and outlest	CAMPAGE TO THE PARTY OF THE PAR
0.38 0.29 0.70 0.00 17.50 17.70	(in Franken)
0.38 0.30	Haffen
0.55 0.50 0.50 0.60 17.80 17.70 101.40 201.40	
17.80 17.70	
BD\$,40 204,40	The state of the s
524,80 5.21	
17.50 17.70 101.40 201.40 524.50 5.21 23.48 23.20	M-1014 M4 05 M4 04
41.57 40.80	
23.48 23.20 41.57 40.00 Limites 23. 24	, Ruenes Alres 191 191
Amatordam, 22.40 23.20 41.57 10.00 2. Lundon 20, 24 3. Series 11.40 11.52	(in Guiden)
1 Serie 11.40 11.60	Wechsel a. Stockholm 60.25 69.25
	Chelestania LEGA LLON
* Sthools 20,17 10,85	Ham Mark 6 46 J 50
- 45.07 At H2	medicant 10 sy an or
L. R. Copenharan 9.03 5.03	# Madrid . 40.10 40.19
Kopeshages 55.40 55.41	10 Halland \$5.000 \$5.000
The second second	" " " (CROSS) 11/45
	(la Kronon)
- Butweiz 180.40 101.	Sichtw. a. London 20,75 20,70
181.40 101 80 York 88.50 88.50	" Paris 3630 36,10
No. 88 10 88.50	" Antworpen . 34.75 34.10
4.63 4.61	Hetalagters 10,- 10,06
Saw York 88.40 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.50 88.	
Amsterday 0.30 0.22	(in Kranon)
# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	Blohtw. s. London 16,92 17,75
	u m Paris . 29.80 23
White Annual Control of the Control	W   Hritsel . 20.43 17.75
Knot - 576 4,74	w Helalogfors 6.40 8.10
Variation 71.75 71.33 Xue Varia, cl. August (WS) Devisors 21 22 270 Separat	
Davison (we) Davison	The second secon
7.50 7.50 Setweiz	Spanier 18.82 19.88
7.50 7.70 Sehweiz	18.06 18.06   Italian 4.60 4.47

Dollarkurs 2100 Mark.

Berliner	Wertp	api	erbörse.
Festy	erzinsli	che	Werte.

Festverzinsliche Werte.								
ì	a) Inlämilische.	23-	24.	The Control of the Co	23	24.		
b	\$10% Manch von f014		86 -	3%, Hessen 4%, Sachs StAnl.v.19	58-	-		
	1000	2.2	7.7	4 Sachs StAnl.v.19	61.05	64 00		
ķ	1902				61-25 101-0	61.25 77. 102		
į	3 1885 3 1885 3 1888 3 1894 5		-,-	4", Württerch k. 1915 4", Frankf. a. H. 1906 4", Baden-Had. 1908	101:	102		
	31/5 " " 1858		TI	4% Baden-Bad, 1908 P/s Darmstudt	===	I;:		
1		77.80	77-50	45, Freiture LB.1000	-	-		
	5t , do. unk. b. 1925	218	180	1 4°1, Holdelb, 1981 a.87	767			
	3º/,º , Osch Reichsanl.	216 160 4-28-	400	4", Karleraho 1907 4", Saint	85.75	80 75		
	50 Reighe-Bohatra		7-1-	4% Pforzheim	77477			
	FINE VI -IX do.	\$5·\$2	30 77	4% Wiestuden		85-		
	4" D. Schtrebteani. OR	85.59 169	86 71.76 163.50	COMMISSION OF THE PARTY OF				
	4 da da 1917	Seed a married		b) Ausländische.				
	Sparprimienani.1919 5%PresS.Sphatzanw.	77	79	17 A. Gr. Monos. 1887 4 A. Ost. StR. v. 1913	340	285		
Ī	40 do		%:二	4/25 de Schatzanie		3500 -		
	+0s Preud Konsols	115 -	76	4/3% do Bilbarrente	2300	2300 -		
i	\$2500 M	94-50	76	4% da Galdronte	7400	2200 -		
	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	130	88	5°1, Numänien 1903	2,2			
i	4" BAS AND VAN 1919	130 - 72.28	80 -	41/274 do. Gold am.	1444	VAN-		
i	3" / do you take	72.25	79-10	100 de am Rt-Yerw	745 -	698 -		
ì	3" do von 1886 3" Bayr Abbs Rents	may see	H-	4 Ost. St. Rv. 1913 3 4 do. Schatzane 4 do. Schatzane 4 do. Sulbarrenta 4 do. elah Renta 5 Sumaanen 1903 6 do. Gold am 6 do. am. St Verw 4 Türk Bagdad S. 1 6 do. St. Rts. v. 1910 7 do. St. Rts. v. 1910	1500	1100 -		
l	3" Bayr Elenso Ani.	88	80 =	40 . Ung Beldrania	1500 1000	3300-		
Į	\$1.00 da.	100,000	67.78	4", do. StRes.v.1910 3", "Ldo St. Ric v 1897	10001-	200.		
į	FlaBayr-Pf.Eis.Prior	76	72-50	5% Beziken am lua.	with the	-		
í	37% Heasony, 99 u. 06	57.80	67-50	of a Unid	1500-	-		
ł	37/// abgest		00-00	5". Tehunntepue	10800	7500 -		
ì	THE RESERVE							
1	the work of the same of the sa	P. DESCRIPTION	Fransi	17. de StRev.1910 37. de StRev.1897 55. Weziken am Inn 47. a Jorig Asielhe 57. Tebunutepue iche Werte.	200	-		
,	a) Reichs- und Stantspapiero.	23	24	11,7% Onat Schatza	23-	24		
9	St. D. Schutze Sec.	-	-	Gilliarresto	-	20,00		
i	5% de Ser. III 4% de Ser. IV-V 4% de Ser. VI-IX 4% de Ser. VI-IX 4% de 1824er	The said	99 90 85 50	All. N. Sa Ponterconte	100,00			
i	41/// do. Sar. IV-V	85.50	85.50	4" Turk Admis Ani.	29504-	2310		
۱	4100 do 1824er	92-80	62-	Elseabaha I	2550 -	2500		
ı	O's Otsop. Reionsunt.	77.50	77-50	4% de Baptas-	1477	1140		
ı	41/6 do.	120	190	4%, do unit Anielhe	100000000000000000000000000000000000000	1148 -		
ı	3% 60	77.50 193.50 155.50 435.50	396	4"/. de Zellably 1911	1345	1055 -		
ı	4 Preud Korsels	86	83.25	da. 400-FesLes.	1.7000c=	11300		
ı	ATTAL CO.	125	94.50	4 2 00 de v. 1914	1000 -	775 -		
ı	4" Badloche Anielhe	125	94.50 68.50	41/1 al St-Rtv. 1913 41/1 do de v. 1914 41 de Daldroole	1000 -	3250 -		
ı	B// Bayer, Anleite	57.50	68	4", se Kranonroots	1040	900		
ı	30 Hess Anteibe 40 Frankf Staffant	97-00	56-50	4", de Kransnreute 4", Wien Invest-Ani. 3", Oester-Uegar.				
	4" Milneb. Stedfont.		90.50	STREETS CALL DITE.	-	4000 -		
	4% Frankft Hypoth- bank-Plandbriefe	95		3", do IX Serio	7.7	2800		
1	b) Ausländische	20	153.41	40 do ErgNutron	-	350 -		
ı	Rentenwerte.		Mr.	2.60° Sudiet Est a.P		1%=		
I	41.7%, Oesterreich			5% so. Collgutiones		-		
1	Sohnteneweis.	7.7	36-50	5", do. Caligutiones 4"/", Anat, Ser. I.	7.5			

#### Waren und Märkte.

--- 20-75 412 de. Serie III

4% do conv.fiente

Mannhelmer Produktenbörse.

m. Mannheim, 24. Aug. Der Produktenmarkt, der auch heute wieder recht gut besucht war, nahm einen recht nervösen Verlauf. Die ungeheueren Schwankungen des nervösen Verlauf. Die ungeheueren Schwankungen des Devisanmarktes lassen eine Wertfestsetzung der Wuren nicht ermöglichen. In den ersten Vormittagsstunden wurde der Dollar am hiesigen Piatze mit etwa 1500 genannt, er stieg später auf 1720, bis Mitting auf 1800—1825—1850 a. Dies sind aber nur Geldpreise, wahrend Briefpreise nicht genannt wurden. Die übrigen Devisen stiegen in gleichem Umfange, man nannte Paris um 195 Uhr mit 13 500 (12 Uhr mit 14 500 ac), Brüssel 13 000 bezw. 14 000, Holland 57 000 bezw. 70 400—72 200, London 7650 bezw. 8100—8300 und Schweiz mit 32 700 bezw. 34 500—35 300 ac. Brotgetreidepreise wie auch Futtermittel, Mehlpreise usw. waren bis um 12 Uhr mittags nicht zu ermitteln, da sowohl die Käufer als auch die Verkäufer bei der ungeheueren Schwankung der Devisen nicht am Markte sind. am Markte sind.

Leinsaatnotierungen. Buenos Aires für Monat September 18,45 (18,50) arg. Pes., Oktober 18,15 (18,20) arg. Pes., Rosario für Monat September 18,25 (18,35) argent Pesetas

Leinölnotterungen. Preis ab Holland, garantiert reines, robes Oel per 100 kg inkl. Holzfaß, Originaltara, Ahgangsgewicht, fob oder hahnfrei prompt 46,50 (47,75) fl., September 41,25 (44,50) fl., Oktober 43,— (44,—) fl. Oktober-Dezember 42,— (43,—) fl., Januar-April 40,— (41,—) fl. Leinöl loko Mannheim 280 M per kg.

#### Berliner Metallbörse vom 24. August.

	1550010000	Seamon's	Praise in	Mark for f Kp.		
STATE OF	Elektrolytkupfer	33, Aug. 13191	21, Aug.	Aluminium L Bar	23. Aug. 579.50	26, Aug. 789,60
	Raffinadekupfer	191-400	3-0 - A70 250 - 2 0	Zinn, sunländ.	100-104	1475-1476
i	Robelsk (VhFr.)	18207	20015	Mickel		195-195
	Piattonzink Afaminiam	110-175	210 - 230			

#### Amerikanischer Funkdienst.

HOW YOU	and man mendance.	Parel Church	mar.	ARREST	NAME AND POST OF		
	20, 24				stant wit	11,50	11,50
Kaffoe loke	9.85 (7.83)	Elektrolyt	13.95	14,-	Crest Ball	2,	1
Septemb.		Zinn lake	32,50	32,25	Zuck Cantri	6,61	4.93
Dezemb.		Diel.	0,99	5,85	Yarpantin	127	122
Mare		Zink			Bayannah	133	TES
Mai	9,33 (1,41)	Class			If, Ort Baum	22,50	22. 15
1011	BLM 8.48	Walling	1,75	1,75	Melsan rec	119.75	100 -
Baumw. loke	\$2.90.22.70	Sohmale wt.			Hart fold	122.25	100,-
August	22,40 72,18	Tala	7,4	7,-	Male inko		78,10
September		Baumwaatši	9,97	9.50	Maki niedr. F.		5,25
Oktober	92,64 22,44	Regt	5,82	3,57	häghat Pr.		No-

12.03 22.43 Petrol, cases 10.30 15.50 Ustrair Copi. 2.07 2.07 2.65 22.43 tanks 5.50 0.30 Kontiones 11,- 11,-

ı	Chlenge	, 24. A	Spunt (	WB) Funktionst	. Char	haruek	verbotes).		
	Weisen Sept. Des. Hafe Sept. Des. Hafer Sept. W Des. HoppenSept.	\$1,05 \$1,05 \$1,65 \$1,65 \$4,15	(02.8) (0.8) 85,7) 33,11	Pork Bept Ripper Bapt Spoot medr.	71.— 10,25 10,82 8,83 9,80 10,75	10,57	scaw. Hedr. bookst. Zat. Colonzo	1 9.45 7.63 1.29 21000 85.00	9,29 9,53 8,75 9,- 23000 86.00
	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN		August	(WB) Baamer	IZ.98	State of the last	Pic. v. 454 g.) Esptomber Atexanuria	17,31 33,40	17,30
-	August. Sopt.	14,27	12.83	Angyptisons	17.2	17,20 17,20	Oxsener	26,15 27,33	25,30 25,40
	Kupter Kasa do, 3 Socat do, Ejektroi	23. 63.25 63.25 70.25	74, 62,10 62,10 70,-	Nickel Zino Kanna	69,75 145;— 160,15	65.10 147.— 100,70	Blai Ziek rept.	33,30	24. — 30.78 11,30 31,—

Preiserhöhung für Baumwollgewebe, Der Verband der deutschen Veredelungsanstalten für Baumwollgewebe in Britanst 23.7.75 deutschen Veredelungsanstalten für Baumwollgewebe in Berlager 23.75 deutschen Veredelungsanstalten für Baumwollgewebe in Leipzig hat ab 20 August erneut die Preise um 25% erhöht, der aufgeber 22.75 deutschen Veredelungsanstalten für Baumwollgewebe in Leipzig hat ab 20 August erneut die Preise um 25% erhöht, der aufgeber 25. Deutschen Berleger: Deutsche Deutschen General August. Deutschen Berleger: Deutsche Deutschen General August. Deutschen Gerbinand der General August. Deutschen General August. Deutschen Gerbinand der General August. Deutsche General August. Preiserhöhung für Baumwollgewebe. Der Verband der

Erhöhte Eisenpreise in Süddeutschland. Die Süddent che Eisenzentrale (Mannheim) hat thre Preise wie folgt i gesetzt: (je 100 kg bahnfrei Mannheim): Formeisen 3210 gesetzt (je 100 kg bannirei Mannieim): Formeisen 320 k Juschläge für Saur-, Lothringer- und Luxemburger 11 künfte 2000 M, Stabeisen 3260 (2400) M, Bandeisen 3 (3000) M, Universaleisen 3520 (2400) M, Grobbleche 36 (2300) M, Mittelbl. 4070 (3000) M, Feinbl. 1—3 mm 1360 (3600) M, unter 1 mm 4420 (3600) M. Für Siemens-Martin-Beschaffenbeit gelten folgende Zuschläge: Formeisen 148. Stabeisen 150, Bandeisen 164, Universaleisen 164, Grobbl. 174 (1718) Feinbleche 1—3 mm 178, unter 1 mm 163 M

Einfuhr von Tabak. Im 1. Viertel des Wirtschaftsjahres 1922 sind in das deutsche Wirtschaftsgebiet eingeführt worden 181 503 000 kg unbearbeitete Tabakblätter im Werte von 1 445 786 000 .#, 800 kg Zigarren im Werte von 155 000 .# und 851 000 kg Zigaretten im Werte von 18 823 000 .#.

Baumwoll-Bericht. (Von Knoop & Fabarius, Bremen.) Die Markte schlossen am 17. ds. stelig wie folgt: Bremen, fullymiddling g. c. u. st. loko 560 - W per Kilo.

	mid. disp.	Oktbr.	Dezbr.	Januar	Marz
Liverpool	-,-d-	12.00 d.	11.84 d.	11.78 d.	11.72 d.
New-York	22,00 cs.	21.70 cs.	21,73 cs.	21,55 CK	21,58 cs.
New-Orleans	22.25 cs.	21.28 cs.	21.28 cs.	21.22 cs.	21.17 cs
\$5.00 THE	ALL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY.		STREET, ASTRESS	- 000 Care 14 1 14	A COUNTY OF THE PARTY OF

Die Terminmärkte schwanken je nach der Färbung der Nachrichten aus den Baumwolldistrikten. Letzthin lauteten dieselben wieder ziemlich ungunstig, sodaf die Preise gestern um rund 1 Cent heraufschnellten, aber im August gestern um rund 1 Cent heraufschneilten, aber im August ist den Berichten im allgemeinen noch weniger Glauben zu schenken, als gewöhnlich. Wir möchten, zwischen den Zeilen lesend, die Ansicht äußern, daß die Ernte im allgemeinen gute Fortschritte macht und vorläufig kein Grund zu ernsten Beunruhigungen vorliegt. Zur zeitweiligen Befestigung des Marktes trugen auch die aussichtsreicher gewordenen Verhandlungen mit den streikenden amerikanischen Bergarbeitern bei, deren Rückkehr zur Arbeit in Kürze erwartet wird. Starker Verkaufswunsch der Händlerfirmen im Süden deutet auf eine schwächer werdende Tendenz in der Basis. Die Nachfrage seitens Amerikas und Europas ist im allgemeinen nach wie vor gering, jedoch nährt man sich von Hoffnungen, die der Erfüllung noch fegn zu liegen scheinen. Von Deutschland, das unter dem Druck seiner fallenden Valuta vor einer Umstellung der ganzen Wirtschaft zu stehen scheint, sollte in den nächsten Monaten nur ein Hand-zu-Mund-Geschäft zu erwarten sein, und dieser Umstand dürfte eine stärkere erwarten sein, und dieser Umstand dürfte eine stärkere Nachfrage seitens Lancashires, das unter dem Eindruck günstiger Nachrichten über den Verlauf des Monsums wieder etwas hoffnungsfreudiger zu werden anfängt, neutralisieren. Auf der anderen Seite hedeutet ein guter Monsum wiederum eine außerordentliche Erleichterung in der Baumwollversorgung, was nicht außer acht zu lassen ist. Wiedelich aus des Geschöft in Bramenten angestellt hement siehe Auf der Geschöft in Bramenten eine außerordentet hement sieh der Geschöft in Bramenten eine angestellt hement sieh der Geschöft in Bramenten eine Aufmann eine Ausgebalt der Geschöft in Bramenten eine Ausgebalt der Geschöft in Bramenten eine Aufmann eine Ausgebalt der Geschöft in Bramenten eine Ausgebalt der Geschöft der Geschöft in Bramenten eine Ausgebalt der Geschöft der Ge wollversorgung, was nicht außer acht zu lassen ist. Wieschon oben angedeutet, bewegt sich das Geschäft in Bremen in durchaus engen Grenzen. Der Ausgang der Londoner Konferenz ist, wenn auch für den Moment schmerzlich, so doch letzten Endes für uns vorteilhafter, als ein auf unsere Kosten abgeschlossenes Kompromiß. Die Gegensätze verschärfen sich. Die Erregung der vom Ladnergeist erfüllten Londoner Gity ist groß, und wir dürfen als tertit gandentes — wenn auch nur auf der einen Gesichtshälfte lachend — der unvermeidlichen Explosion entgegensehen. Alexandria richtete sich in der vergangenen Woche ganz nach New York und konnte infolgedessen einen Aufschlag von 175 Punkten für Sakellaridis und 250 Punkten für Auhmonni verzeichnen. Im allgemeinen erscheinen die angenblicklichen Preise sneziell für Sakel billig. Bombay schließt nach geringer Schwankung unverhadert gegen die Vorwoche. Die Nachrichten über den Verlauf des Monsums laufen weiter denkbar günstig. auten weiter denkbar günstig.

#### Kursbericht über Kali-Aktien und -Kuxe mitgetelli vom Bankhause E. Calmann, Hannover, Notierungen vom 22, August.

- 10	GUGLU	angen	tom an August.	175	
Name	Nach- frage	Au- gebot	Name	Nach- Irage	
Alexandershall	198000	192000	Marie	( and	100
Alloenhall	27000	25000	Marie Luter	36500	28000
Aller Hammonia	200	0.00	Max	27000	26500
Acco	140000	143000	Melmershousen	17900	18500
Baienrode	Sales and	300	Neosolistadi	65000	68000
Bergmennssegen	330000	337000	Meustassfurt	420000	7 AND
Bernstorf	45000	45500	Oberhof	39500	41008
Braunschweig-Lüneburg	73000	7600H	Prinz Eugen	2000	A COLUMN
Burbach	\$50000 45000	56/0000 46/500	Ranabach Raichakrone	50000	61000
Surggraf Carrietund	13/000	135001	Walnutstatemen	47000	52000 48500
AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE	44000	35000	Wichard	50000	52000
Carishell Einigkeit	120000	124003	Rethanham	30000	25000
Ellers	70300		Bathaufalde	65000	47000
Erichssegen	42000	98000	Disaster Garater	126000	129000
Felsenfest	93009	45000	Sachsen Welman	147000	150000
Feledrishroda	20000	72000	Rateminda	105000	106000
Förstenhall	115000	119000	Solwarzburg	47000	49000
Gatra	122000	125000	Slegfried I.	80000	82500
Gillickauf b. Sondershaus.	550000	575000	Siegisted Glessen	193000	199000
Grossherz, Withelm Ernst	75000	75000	Thuringen	57000	28100
Goothershall	90500	83000	Valkenrode	133000	136000
Habigahoral	44000	46000	Walbeck	109000	11200
Hates Sliberberg		25600	Walter	42000	45000
Hedwigsburg	23800	12500	Wilhelmshall-Delabura	220010	225000
Heiligenmühle	310000	250001	Millionness all	JSU00 ISU00ES	37000
PERSONAL DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PR	40000	41500	CONTROL TO LANGUE CO. C.		DOMESTIC:
The state of the s	23030	23000	Adler . L	1620	1710
THE RESIDENCE OF THE PERSON OF	21330	230m	Benths . k	440	450
Heringon	\$4003	77000	Grossher rag van Sachses	3500	94
Harmaon II	400001	€2000	Hallesche Kall	1725	1500
Hindenburg	222000	227000	Hannoversone Kell St .	1500	1550
Habenhels	235000	236000	Heldburg	I609	1640
Hilpstedt	85000	91000	Justus Krügershalf	800	915
Hugo	238000	245000	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	1925	3000
Immenrede	16000	80000	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY O	2900	3000
irmgard	41000	43000	Witness Control of Control	3050	3150
Johannashali	A4000	66500	Steinförde	1130	1170
Kalsaroda	700000	7,77000	Tautonia	1150	1200
K6nigshall	222000	J27000	Wittekind	715	800
Mariegidek	Marie Well	MANUAL PROPERTY.	Mansfelder	4444	502
and the last	4000	Carried A	MATERIAL STREET, STREE	THE RESERVE	100

#### Wasserstandshaahachtungan im Manat Aug

Tendenz: Ziemtich unsicher

M descretation	CODA	Citt	inge	1111	TAKO	mar	wagast
Pegelstation vom Rhele	29,	21	Date 22.		24	119	Domerkungen
Schusterinsei Kahl Blaxes Bancoulat Bainz Kaul Vom Neckar:		2.40 3.39 3.24 6.45 6.12 3.17	2.38 3,36 6.36 6.25 2.98 2.97	2.08 1.10	3.25 5.06	2,53 3.41 5.07 4.16	Abonds & Uhr Rachm. 2 Uhr Nachm. 2 Uhr Morgens 7 Uhr FB. 12 Uhr Vorm. 2 Uhr Rachm. 2 Uhr
Manneim	4,80	4,32 0,64	4,17 0.80		4,04 0.62	4,05	Voem 7 Uhr Vorm 7 Uhr

Ostutus, belter. +8\*.

### Mannheimer Wetterbericht

vom 24 August morgens 7 Uhr.

Hacometer: 151,5 mm. Thornometer: 12.2 C. Niedrigste Femperatur Nachta:
11.5 C. Mochste Femperatur gestern: 17.0 C. Niederschlag: 8.6 Liter auf
nen qui. Sud 4. Bewölkt, regnerisch.

Offene Stellen

Von einer großen Chemischen Fabrik wird ein mit der Lohnver-

terr

rechnung vertrauter, sicher und ge-

zwischen 20-25 Jahren, guter Rech-

ner, zum baldigen Eintritt gesucht.

Ausführliche Angebote unter X. O.

131 an die Geschäftsstelle da. Bt.

Hiesige Maschinenfabrik sucht zum

sofortigen Eintritt oder bis 1. Okt.

mit mehrjähriger Büropraxis. Angebote mit Zeugnisabschriften erbeten unter X. L. 135 an die Gesch. 8070

Tuchtiges

Alleinmädchen fucht Bungelchaft. \*8740 Mauffinus. Bogen 3

Sauberes

Mädchen el hobem Lohn gejuch

Mädchen

Director Geifler, Heudenheim, haupritr.123 Teiephon 4129.

Friseur-Gehilfe

pegen gute Begablung jelucht. \*8745

Schillinger, Q 2, 14.

Mädchen.

tüchtiges Mädchen

ur Riiche und Haushall Jamie ein 2428

Zimmermädchen

et hobem Bohn; fleine

Frau J. Weller Ludwigshafen

an die Geschäftsstelle,

Stellen-Gesuche

22 J., fleisig, strebsam, technisch aus-

gebildet, prakt. Kenntnisse, sucht Ver-

änderung. Angebote unter X, H. 80

sucht selbständigen Posten

Verkäufe

Herrschaftliche Einrichtung!

Renalffance, Ruftbaum, tabellos erhalten, preiom

Licierungswagen

Do, fagt bie Beichbfraftelle ba. Bl.

Schoner feiner Bieferungemagen Reg-Simple

Reservoire

in Eisenblech

Ph. Seyfried G. m. b. H., Mannheim.

Sofort an schnellentschlossenen

Käufer zu verkaufen:

050 mm (D, 1170 mm bod), jowie 1000 mm (Dod)

1250 mm body, preismert gu vertaufen.

Rintl, ffeine Mergelfir. 1 pt.

Jg. Chauffeur

(Schloffer) 2u. 35 sucht Stelle, Angeb. unter

Erf, ält. Frau

sucht Stellung be

ale Bilinliefter, Bermeiter ober Berfreter,

1. September luch

wandt arbeitender

Künstlertheater "Apollo" Heute about Der ledige Ho?66
713 Uhr: Der ledige Ho?66
Morgan: "St. Georg der Drachentöter".

Goidenes Lamm. E 2, 14. Mergen Schlachtfest Spejidinit: Schlachtplatten.

Taule flusident pen ff. dunktem Export-Carl Stein, 8106

## Freiwillige Versteigerung

Am Savestag, den 26. August, nachmittags 2 Uhr verweigere ich im Auftrage der Firma 3. Krayert's Bodenpedirion in deren Lagenhaus. Bahahabitt. 7. in Heidelbern die nachstedend verzeichneten Gegen-talade affentisch gegen sofortige Bezahlung:

I Hochherrschaftliches Speiseniemmer, dunfel eichen, beftebend aus einem Bufett mit geichnigten Saulen, ! Arebeng, ! Masziehtlich, 10 Stuhle und 2 Geffel mit

Herrschaftliches Schlafzimwege, gleifanlicher Bernbaum, bestehend aus Betten mit Umbau, 2 Rachtilchen, ! Friller inliefte I teilig, 1 breiteitiger Sptopelichennt.

Stable mit leidenem Bezug.

I Herrenzimmer, dunfel eichen, bellebend aus 1 Bückerichtank, 1 runder Tijch, 1 Diplomatenichtenistich, 1 Gelfel und 2 Glüble mit Leberbegug.

Die hachmodernen Jimmer find bester Qualität und waren nur gang kurge Zeit im Gebrauch. Co dandelt sich um eine außerardentlich günkige Ge-

Wenger, Gerichtsvollzieher

# jeoermann

Zahngebisse

moch läng, wertlos aufzuheben, ich rahle zur Zeit dafür nie wfaderkehrende hobe Preise, Auch für alte Gold- und Scher-Gegenstände, Platia, Brenn-stilte und Uniform-Tressen.

Mantel, Mannheim, 0 5, 2,

Von der Reise zurück Dr. med. Fritz Lux Spezialarzt für Haut-, Harn- und Geschlechtsleiden. E77

Sprechstunden 10-1, 354 bis 6 Uhr. Teleph. 4716. U 1, 7 (Breitestrafie).

### Gasthof und Pension zum "Ochsen"

Schöumünzach (Wilett, Schwarzwald), Geles sinfaches Haus an der Schönmithz ge-legen, Volle Pension Mk. 200.— Scho Besitzer: Karl Batsoh.

Doppelwandiger Wasserbadkochkessel

Doppermalitiger Wasserbaudolinkesseit.

(00 1 baltend, Innenteisei aus gemalztem Tifensech, Aufenfeiset aus Schmisberifen, bermeilich ichischendene Deckel, Japibahn für das Wasserbald und Scherheitsplandrade, Fadrilat Genfung, hildendein, ioll im Wege des höchtigebols verlangt werden.

Ashere Auslandt, dezu, Bestädigung durch des Jinangamy Muundein, Liegenichaftsachteilung, chem, Kalier Wilhelm-Kuierne, Germpe, 64Dd.

Kaufangedote find verächfolfen mit entiprechender Auslichteilung an 30. Ningust, vorwitings 11 Met, positier am das Reichsdumant Karlstude. Kalieralier 12, III, einzusenden.

# Drucksachen Industria

Druckerei Dr. Haas, G.m.b.H., E 6, 25

felplan vom 25.—28. August: no Sensation für Mannheim] 3 Erstauffährungen?

Die Schönheits-Konkurrenz

Das Urteil des Paris" ramen ans allow Tell Doutschlands.

100 000 Mk. is har erhält die schönste Frau Deutschlauds (Nilheres im Thegler selbst.)

Ceanriesen "Olympic" Grosses Sensationadrama von Chamberg mit Marcella Albani (6 spannende Akte)

Der Meilenfresser (Der König der Radfahrer) Das beste amer. Lustspiel in 2 Alt

Anfang 3 Uhr. Sountage 2 Uhr.

■ 100 000 M. T Belohnung sam

ind bereits zur Auszahlung an jene dangt, die mir ihre Untersützung zute gelangt, die mit ihre Uniersältzung auteil werden heilen, mein Werk: Praschmas Gehelmnis zu vollenden. Es ist mein Roman, den ich hebe verlitten lassen und in dem die dieser Tage benannten Personen eine bedeutende Rolle spielen. Dan Recht zur Aufführung habe ich an die hiesigen U. T. Lichtspiele vergeben. Dartzelbet wird mein Wark, das die welters Aufklärung über alles gibt, ab heute aufgeführt. Ich wermeine auf den Spielplan des U. T. Freekens.

# Die

sensationelles Erlebnis des Meisterdetektivs

Harry Hill

in 6 Akten

Drama in 5 Akten mit der überaus glänzenden Besetzung von Carola Tölle Ressel Orla Carl Huszar

Albert Steinrück

Palast - Theater

in Schiefer, Ziegel, Holzzement, Dachpappe etc. können sofort ausgeführt werden.

## werden auf einfachet billigste, jedoch zweckerfültende Art ausgeführt.

Kostenanschläge graffs. \*8803

Leonhard Schramm, Damdediermeister Heinrich Lanzstraße 21.

Lager in Krappmiihlste, 33, J 2, 17 u. Bunsenstr, 2. Gleisunschluß.



Union-Theater P 6, 23/24. Tel. 867 Ab heute bis cinschl. 31. Aug.

Stadtgespräch

Eine unhabniliche, glücklicherweise nicht wahre Begebenheit in 6 Akten nach dem glaichnamiges Roman von

# friedrich Frecksa

Zeit: Gegenwart. - Handlungsort: Zuerst cine Kleinstadt, dann eine Groffstadt. -Hauptrolle:

Die große, hullerst sympathische Pilm-künstlerin.

Aufführungszeiter Wochentags um 4, 6 und a.10 Uhr. Die Kassenöffnung findet schon um 3 Uhr stalt. Alle Vergünstigungen sind bei diesem Filmwerk aufgehohen! Es wird dringent geräten, die Vorstellungen im 4 und 6 Uhr zu benützen, da die Abendvorstellung zu stark gewählt wird. Grobes Kanatler-Orchester!

Ab heute:

1

8

N

# Das Souper um Mitternach

Abenieuer des Detektivs Harry Wills In 5 spannenden Aktenl S272 In der Hauptrelle als Detektiv:

N Hans Adalbert v. Schlettow.

in den Hamptrollen:

IngeHeigard u.Theod.Loos.

Antang 5 Utr. Letzte Vorstellung 8 Uhr

Dipl.-Ingenieur ment billigs Aufstellung u. Anserbeitung von

Projekten und Plänen des Hoch-u. Tiefbaues. Ungebote unt. W. P. 62 an Die Gefchafteft. \*8707 Berfin, Roniggeoberftr.71

# Badewannen

per Stück

H. Barber,

# Möbelfachmann

ucht fich auf gebobenen Boften gu werfindern Geft dur 116 fr. Kink

Anzugstoffe, Kamm-

stoffe \*star

ernnoer

nb zweds Aufrechter altung eines reichl. Reb interfallenlagers sim

30-40 tausend Mark telielli merben.

# Gubeison 3423

inner emailliert Mk. 7500.-

30 Jahre, Oberfofunda-reife, mit eins, Bebrg, bei Bent u gmeijabr, Bebrg. ab hier ohn. Montage

Mannheim, N 2, 10 Tel. 555.

Pflegestelle gesucht. Mannheim sb. Umgeba Ungebote unt. X. G. 79 an die Geldelitelt. \*8733

in unr gut. Confităten, fowie Austerisoffe empfichte August Weis. R 1, 7, 111.

lietere b. fot. Beftellung fompl. Magug nebft Gutter Mt. 4950.—, fompl. Ang. nebil Futter URL 6900.— Roppen - Mazige nebil Julier Mf. 7500 - Pale-ter nebit Jutt. ARI. 4800. -Historitaffe nebit Juster Mr. 6000. - mir bestes Laufther Jabrikat. 100 Ruffer jur Busmabt. Elagengeschäft Servos. Nockarva, Liebbystr. 30. III.

aft neu, ju obt 5-5117 Betmerftr. 19, II, Simal

Guterhaltener Kinderwagen u verfaufen. \*878: Lumpp, Nichenftr. 10

M 7, 8, part. Kinderkastenwagen wh. suterh, lowie i Mas-herd zu verfaufen \*3717 Lachter. Eichelsbeimerer. 27, III.

> Geschäftsbaus jentrale Bage, um 3 Mill ju verfaufen. \*8756

### Miet-Gesuche

Wir suchen für unsere Beamte

per sofort oder 1. Sept, zu mietel Stadtzentrum bevorzugt.

Internationale Transport-Schiffahrtsgesellschaft

# Albert Reibel, G.m.h.h. Wohnungstausch!

# 4-5 Zimmerwohnung

lab. In ber Geich. \*6780 inruhiger Staddinge, od. ein Ein familienhau (4 Jemmer, Rante, Raddenzimmer, Sab etc.) Reineitheim Bertauf den legieren nicht ausgeschlete Engebage grante Engebote erbeten unter X. J. 81 an bie Gelmit gut, Zeugn, baldigt bei höchft. Lohn gelncht

# Möbl. Zimmer

Selbst. Kaufmann junt gul möbliert. Zimmer

Junger Mann aus gut. | Mobl. Zimmel möbliert.

Rusjenunn mit technicher und handelshachlchuf-nilbung, bemandert in Organifation, Bermaltung, Berteuf und Außendienst um 1. 9. ct, bon jüng. Benfbeamen gefuchteon soch mit Denflox. Angeb, mit Preisameb. u. X. M. 34. un bie Gefchäftstielle Da, Blattes. "0743 Lingebole unter Y. C. 100 an ble Gefchilts-freile biefes Blattes. \*8768

### Kauf-Gesuche

Suche gwei gutechaftene

feberne -Klubsessel

mit eventl bezu post. Sofa aus Privat-hand zu knufen. Mingebote unter X. J. 133 an bie Beichitteft. 3430

pedraucht 3427
zu kaufen gemucht
Angebote mit Größenangabe, Fabrifat und
Preis unter X. II. 132 an
die Geschäftsbesse d. Bi.

Brillanten 16 PS, 4 3plinder, mit prima Bereifung, co u. Altgold Tonne Tragtrait, in febr gutem, fofort betriebofabigem Zuftanbe, um 175 Mille vertauflich kauft höchstzahlend Goldschmied

> J. Federgrün Q 5, 3. 3411 Ankauf von Flaschen, Papier, Alteisen, Kupfer, Messing, Schuhe, Kleider, Möbel, auch jerbrachene Böbbo

> D. Fassler 82.12 Tel. 9299

#### Heirat. Beb. Blime, Mitte

ichtig im Hansbalt, honer Ausft. u. We Heirat

haratierv Serm in fich. Stellung, Angeb. a. W.T. 26' am bie Geichtitteftelle

Scirat Engebote unt, X. U. 92 Bufcht, u. X. B. 74 an m bie Gelchaftsft. b. Bl. b. Gelchaftsft. b. BL.

Mannheim Berlin

ung, gegen eine möglicht gleich-mertige Bohnung in Mannhein isjott zu tausschen gesucht. Ungesote unter U. (). 156 an bie Geschäftstielle ds. Biames.

Belucht mirb eine

6 Zimmerwohnung

für neu eintretenbe Dome fafert geluch M. Mirschland & Co. 10

nit feparat. Eingang. Rabe Barfe. Ingebote unt V. J. 31 an bie Geichotti

Tausche Möbl. Zimmer noderne 3 Zim-Ma

Unterricht Italienisch, Handels

Korrespondent engt. sprache Empelose unt. W. an his Gelegatistic

Feelisch u. Franz lente Anchille, in Mi-

Geloverke M. 100 000" Egon Schwarth

Möbel 100-150 000

Vermisch Frühebsi

CHEE TITL TOTAL CO.

ZWEISCHGER

Bielere in 100 cm.

Au Zogespoore.

Call Allianding

Call Allianding

Dopped

Sill Constant

Topped

Toppe